Universitäts- und Hochschulnachrichten.

Halle, 12. Juni. Ein ärztlicher Fortbildungskursus ist für Anfang August in Aussicht genommen. Der Kursus ist ausschließlich für Aerzte berechnet und nicht für Staatsexaminanden. Es wird im wesentlichen beabsichtigt, eine Uebersicht über die neueren Leistungen und Fortschritte auf den einzelnen Gebieten der Medizin zu geben. Der Beginn erfolgt am 7. August d. J., die Dauer des Kursus beträgt zwei Wochen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Prof. v. Herff, Oberarzt der Königl. Frauenklinik.

* **Halle**, 11. Juni. Nachdem die königl. Nervenklinik bereits im vorigen Jahre von Herrn Bankier Steckner einen an die südliche Grenze des Anstaltsterrains stoßenden Landstreifen erworben hat, hat sich die Universitäts-Verwaltung soeben einen die nördliche Grenze der Nervenklinik bildenden, im Besitz des Herrn Bahnhofrestaurateur Ritselmann befindlichen, ca. 0,5 ha großen Landstreifen zur ferneren Vergrößerung des Areals der genannten Anstalt gesichert.

* **Jena**, 10. Juni. Hofrath Professor Dr. Biedermann wird dem an ihn ergangenen Rufe an die Universität Würzburg nicht folgen und der thüringischen Hochschule treu bleiben.

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— „Auf Strafurlaub", die neueste Leutnantskomödie der Compagnie Moser und Trotha, hat bei der Erstaufführung im berliner Schauspielhause am Sonnabend dem genügsamen Stammpublikum der Hofbühne sehr gefallen, obwohl Charaktere und Situation nach altbewährtem Rezepte dieser Autoren gearbeitet sind und die Handlung keine Ueberraschung bot.

— Das Originalmanuskript des Briefes, den Andrée aus seinem Luftballon herabgeworfen, ist jetzt dem isländischen Ministerium in Kopenhagen zugegangen. Der Inhalt, der schon vorgestern mitgetheilt worden ist, ist mit Bleistift und fester Hand geschrieben. Auf der Rückseite des Papiers ist eine Polarkarte abgedruckt, aber ohne Angabe der zurückgelegten Route. Der Brief wird nunmehr der schwedischen Regierung zugestellt werden.

Gerichtsverhandlungen.

Berlin, 9. Juni. [Bigamie.] Der Sprößling eines alten Geschlechts, der Koch und Gärtner Hugo Kardinal v. Widdern, hatte sich gestern wegen Bigamie vor der zweiten Strafkammer am Landgericht II zu verantworten. Der Angeklagte hat in Berlin im Jahre 1885 geheirathet, seine Ehe überdauerte jedoch die Flitterwochen nicht lange, denn er führte ein verbrecherisches Leben, welches seiner Frau nicht paßte. Dieselbe leitete die Ehescheidung ein, der gesetzlich vorgeschriebene Sühnetermin wurde angesetzt, statt aber denselben wahrzunehmen, ging der Angeklagte nach Amerika. Nach zwei Jahren kehrte er heim und heirathete von neuem, obwohl seine erste Ehe noch nicht gelöst war. Durch einen Zufall kam die Doppelehe zur Kenntniß der Behörde. Der Angeklagte behauptete vor Gericht, es habe ihm jemand versichert, daß, wenn erst der Sühnetermin stattgefunden habe und er sei dann zwei Jahre fortgeblieben, die Ehe wegen böswilligen Verlassens geschieden worden sei. Das habe er geglaubt. An der Seite einer Frau habe er sich sittlich wieder aufrichten wollen. Diese guten Vorsätze wurden denn auch gerichtsseitig in Betracht gezogen, denn wenn auch nicht, wie Rechtsanwalt Wronker als Vertheidiger beantragte, wegen mangelndem Dolus auf Freisprechung erkannt wurde, so wurden dem Angeklagten doch mildernde Umstände zugebilligt. Das Urtheil lautete auf 6 Monate Gefängniß.

Vermischtes.

Der Mord im Eisenbahncoupé. Der in Triest verhaftete Dr. Eugen Bach aus Hamburg, der, wie gemeldet, im Eisenbahnzuge auf der Strecke zwischen Mitramar und Barcola in einem Anfalle plötzlich ausgebrochenen Wahnsinns den elfjährigen Knaben Edoardo Nadivo erschossen hat, war fälschlich unter dem Namen Ernst Schönmann aus Leipzig gemeldet. Vor einigen Tagen wollte er in Triest bei der Filiale der Kreditanstalt Werthpapiere hinterlegen. Als man von ihm einen Identitätsnachweis verlangte, versprach er, in den nächsten Tagen wiederzukommen, ließ jedoch die Werthpapiere in der Bank zurück und kam nicht mehr wieder. Er fiel in den Straßen wiederholt durch sein extravagantes Wesen auf und verursachte kleine Skandalscenen in öffentlichen Lokalen. Der Mord im Eisenbahnwagen spielte sich mit Blitzeschnelligkeit ab, als der Zug über den Viadukt von Barcola rollte. Man wollte den Mörder festnehmen, dieser hielt jedoch die Coupé-Insassen mit dem Revolver in Schach. Als der Zug durch das Alarmsignal nach dem kleinen Tunnel zum Stehen gebracht war, öffnete der Mörder rasch die Coupéthür, sprang ab und verschwand nach einigen Sekunden im dichten Gebüsch. Bei den Volti di Rojano wurde er eine Stunde später von einem Sicherheitswachmann festgenommen. Dr. Bach (der Name soll richtig Bach lauten) leugnet die That, obwohl er von allen Augenzeugen überführt ist. In seinem Besitz wurde unter anderem auch eine Bankanweisung auf den Namen „Dr. Schönemann" vorgefunden. Zu der ursprünglichen Meldung, daß der Mörder, der früher öfters Spuren von Geistesgestörtheit gezeigt, in einer Irrenanstalt bei Halle untergebracht gewesen, aus der er einen Fluchtversuch gemacht, nimmt die Direktion der Prov.-Irrenanstalt zu Nietleben Veranlassung, uns mitzutheilen, daß sich ein Dr. Bach in der dortigen Anstalt nicht befunden habe. Der ermordete Knabe war ein außerordentlich hübsches, begabtes Kind.

Die lustigen Wittwen. Der Wittwenverein „Minerva" in Berlin hat bei der Polizeiverwaltung in Spandau um die Erlaubniß zur Veranstaltung eines Durchzuges mit Musik durch die Straßen der Stadt nachgesucht. Das Gesuch ist gewährt worden. Die „Minerva", unter den Vereinen dieser Art angeblich der feinste der Reichshauptstadt, wird diesen Zug anläßlich ihres Sommerfestes veranstalten, das am 13. Juni in Pichelsdorf stattfindet. Hierzu sind übrigens durch Annoncen in Spandauer Blättern auch „ältere Herren" eingeladen. Also kein Vergnügen ohne — Herren.

Eine bestialische Mutter. Die Tagelöhnerin Susanne Szirota in Budapest tödtete ihre 9jährige Tochter und ihren 10jährigen Sohn, indem sie beiden vergifteten Kaffee zu trinken gab. Das Mädchen starb kurz nach dem Genuß des Kaffees, während der Knabe ins Spital befördert wurde. Er gab an, daß er den Kaffee nicht trinken wollte, seine Mutter ihn aber dazu zwang. Die Polizei verhaftete die unmenschliche Mutter, welche gestand, die Unthat aus dem Grunde vollführt zu haben, um die beim Waisenamte liegenden 600 Gulden für sich als Erbin der Kinder beheben zu können.

Auf der „Stella polare", dem Schiffe, auf dem der Herzog der Abruzzen seine Nordpol-Expedition unternimmt, ereignete sich am Freitag in Christiania eine seltsame Scene. Auf Verlangen von Repräsentanten der „Union Norwich", der englischen Versicherungs-Gesellschaft, wurde das Schiff durch die dortigen Advokaten Blom und Koß mit Beschlag belegt. Die genannte Gesellschaft sollte die Lebensversicherungen für die norwegischen Mitglieder der Expedition zeichnen und forderte nun eine Zahlung von 10,000 Kronen. Der Herzog war aber unzufrieden über die Art, in welcher die englische Gesellschaft auftrat, und weigerte sich, die Police anzunehmen und zu bezahlen. Er muß nun den Betrag deponiren, bevor das Schiff abreisen kann, und wird die Sache einem Advokaten übergeben.

Ueberfall in einem Schlosse. Ein furchtbares Verbrechen ist in Brüssel in dem Palaste des Barons Oly de Zegwaert, eines Bruders des Gouverneurs der Provinz Antwerpen, begangen worden. Der Baron, der verwittwet ist, hatte vor 14 Tagen den Palast verlassen, um sich in seinem Schlosse Engelbert in Hingeon zu erholen. Als Hüter des Brüsseler Hotels blieb der Pförtner Isidore Bruyère zurück, ein 63 Jahre alter, aber noch sehr kräftiger Mann, der seit 25 Jahren bei dem Baron diente. Seit dem 5. d. M. war Bruyère nicht mehr gesehen worden. Die Lieferanten des Palastes hatten dort wiederholt geklingelt, aber keine Antwort erhalten. Ein Bruder des Pförtners dient bei dem Schwager des Barons Oly, Baron A. de Prinis de Treuenfeld. Als sich Bruyère auch am 6. d. M. nicht zeigte, wurde man besorgt. Ein Sohn seines Bruders und der Kutscher des Barons v. Prinis kletterten auf eine gegen die Façade des Palastes Oly gelehnte Leiter und konstatirten, daß in der im Entresol gelegenen Pförtnerstube alles in Unordnung war. Die Schubladen der Tische und Schränke waren aufgerissen, aus dem Bett waren die Bettlaken herausgenommen, die Kissen lagen mitten in der Stube. Baron de Prinis de Treuenfeld benachrichtigte die Polizei, die Mittwoch nach Schloß Engelbert telegraphirte und dem Baron Oly von den festgestellten Thatsachen Mittheilung machte. Der Baron kehrte Donnerstag früh nach Brüssel zurück und nun erst begann die Durchsuchung des Palastes. In der großen Vorhalle und auf den Marmortreppen, die zu den beiden Salons des Erdgeschosses führten, fand man blutige Fußspuren. In dem Speisezimmer hinter dem großen Salon lag am Tische die vollständig in Bettlaken eingehüllte Leiche des Pförtners, die eine klaffende, wahrscheinlich mit einem Handbeil beigebrachte Wunde am Nacken aufwies. Verschiedene Zeichen lassen darauf schließen, daß der Pförtner überfallen wurde, als er das Haus verlassen wollte, und daß er nach hartem Kampfe, von dem auch Blutspuren auf dem Sopha Zeugniß geben, von seinem Angreifer im Speisezimmer überwältigt wurde. Der Mörder ist dann, durch die Blutlache watend — die blutigen Fußspuren lassen sich bis auf die Straße verfolgen — in die Pförtnerstube geeilt, wo er Schubladen und Betten durchwühlte, wahrscheinlich, um ein Handtuch oder ein Laken zum Abtrocknen der blutigen Hände zu suchen. Da in dem Palaste sonst alles in Ordnung ist und nichts geraubt wurde, ist man über die Beweggründe des Verbrechens vollständig im Unklaren. Die Polizei hat in Forest ein verdächtiges Individuum festgenommen, das möglicherweise an dem Verbrechen betheiligt war.

Die Wetterkatastrophe in Spanien. Ueber das fürchterliche Hagelwetter, über das wir schon berichteten, wird von dort noch gemeldet: Der Sturm dauerte nur eine halbe Stunde, während welcher Zeit taubeneigroße Eisstücke herniedergingen. Dann aber waren alle Straßen wie im Winter fest 3 Zoll hoch mit den Eisstücken bedeckt. In der Windrichtung sind alle Fensterscheiben in der Stadt zertrümmert. Telephon- und Telegraphendrähte hingen zerrissen nieder. Die großen Oberlichte in den Häusern wurden durchgeschlagen, Thiere und Menschen fielen verwundet auf der Straße nieder. Der angerichtete Schaden ist ungeheuer. Der Sturm brach zu einer Zeit los, als im Postgebäude die große Abendpost erledigt wurde. Im Postgebäude herrschte deshalb die lebhafteste Thätigkeit und ein starkes Gewühl. Vor den herabstürzenden Glasdächern und den großen Eisstücken mußten die Beamten flüchten und die Post im Stiche lassen. Der größte Theil der Briefe und Packete wurde aufgeweicht und vernichtet. Die Post mußte unerledigt bleiben. In den Zeitungsredaktionen wurden ebenfalls die Lichthöfe eingeschlagen und die Maschinen unbrauchbar gemacht. In der Kunstausstellung wurde die Mehrzahl der Gemälde beschädigt. Keine Straßenlaterne, kein Kandelaber ist ganz geblieben. Im königlichen Palaste wurden hunderte von Tauben getödtet. Niederstürzende Telegraphen- und Telephondrähte verwickelten sich auf den Straßen und hinderten den Verkehr. Zu hunderten gingen Pferde mit den Wagen durch. Zahllos sind die Verwundungen. Der Sturm verursachte einen Lärm, wie ihn nur eine Kanonade macht. In den Cortes gab es eine wahrhaft stürmische Sitzung, die angesehenen werden mußte, da das Glasdach herniederstürzte und die Hagelstücke unter die Deputirten schlugen, die entsetzt flüchteten. Dieselben Scenen spielten sich im Senat ab, wo alles aus dem Saale floh, aber auf die Straße konnte sich niemand retten, er wäre dort von den Eisstücken erschlagen worden. Der Kutscher des Generals Blanco wurde auf dem Bocke von den Schlößen getödtet. Madrid hat keine Anlagen und keine Gärten mehr, alle Bäume sind entblättert, alle Blumen vernichtet und durch die Ueberschwemmung fortgeführt. Das Wasser stand zeitweise meterhoch in den Straßen und ging den Pferden bis an den Bauch.

Ein Geistlicher im Löwenkäfig. Der Geistliche der St. Stephens-Kirche im londoner Stadttheile Kensington, Reverend H. Hyppian Tyrrel, hat gestern nach dem Morgengottesdienste sich in der südafrikanischen Ausstellung in Earls Court zusammen mit dem Löwenhändiger Taylor in den Löwenkäfig begeben und, um die Stärke seiner Nerven zu erproben, sechs Minuten zwischen den beiden brüllenden Löwen verweilt. Der Geistliche erzählt, er habe dabei an Daniel in der Löwengrube gedacht. Er entstieg dann dem Käfig unverletzt.

Die Pest in Persien. In Buschir starben vom 5. bis zum 10. d. M. acht Personen an der Pest. Die englische Kolonie in Teheran hat ihre Hilfe zur Bekämpfung der Seuche angeboten. Der Großvezier gab Befehl, daß den Anordnungen der britischen Aerzte Folge zu leisten sei.

Unglücksfälle und Verbrechen. Eine heftige Gasexplosion fand am Sonnabend in dem Hause Gr. Frankfurterstraße 106 in Berlin statt. Zwei Passanten wurden dabei durch Glassplitter verletzt und ein Schlossermeister, der beim Ablauchten des Gashrohres die Explosion veranlaßte, durch Stichflammen schwer verwundet. Das Haus wurde zum Theil schwer beschädigt. — Den Tod auf den Schienen suchte und fand nachts auf dem Bahnhof Alexanderplatz in Berlin ein Mann, dessen Persönlichkeit nicht festgestellt werden konnte. Der Lebensmüde warf sich, als der letzte Vorortzug von Spandau einlief, vor die Maschine und ließ sich überfahren. Der Kopf wurde ihm fast vom Rumpfe getrennt, so daß der Tod auf der Stelle eintrat. — Ferner schoß sich in Berlin ein 22 Jahre alter Mann mit einem Revolver in den Mund. Nach einem Briefe ist Furcht vorm Heirathen die Veranlassung zur That gewesen. — In Hannover stürzte ein Schlossergeselle vom Dache eines dreistöckigen Hauses auf den Straßendamm hinab, wo er zerschmettert todt liegen blieb. — Von einem Balken, der von einem Neubau in Frankfurt a. M. in die Tiefe stürzte, wurde der gerade vorübergehende Agent C. Clermann erschlagen. — Der Cigarrenmacher Ullmann und seine Geliebte Beate Przybilla in Breslau begingen gestern gemeinsam Selbstmord, weil dem Ullmann bei Scheidung von seiner Frau durch Gerichtsurtheil die Ehelichung der Przybilla untersagt worden war. — Wie aus Kassel gemeldet wird, verunglückte gestern bei dem Dorfe Ehlen (Kreis Wolfshagen) der Steinbruchbesitzer Schromm, indem er von plötzlich herabstürzenden Felsenmassen in seinem Tuffsteinbruche verschüttet und getödtet wurde. — In Gevelsberg bei Hagen stürzte der Anstreicher Weinberg mit dem Gesellen Trost vom Gerüst. Letzterer wurde getödtet, Weinberg schwer verletzt. — Auf Zeche „Eintracht Tiefbau" bei Essen wurden vier Bergleute durch Steinfall verschüttet. Alle sind todt. — Ein neuer Unglücksfall ereignete sich auf dem Artillerieschießplatz in Thorn. Der vierzehnjährige Sohn des Landbriefträgers Seidler, welcher sich leichtsinnigerweise während des Schießens auf den Schießplatz gewagt, wurde bei Dzywak als verstümmelte Leiche vorgefunden. Ein explodirendes Geschoß hatte ihn getödtet. — Bei Myslowitz wurde der Zugführer Blaschke vom Breslauer Schnellzuge überfahren und getödtet. — Bei Dahlbruch ereignete sich ein schweres Unglück. Ein mit zwei Pferden bespanntes Fuhrwerk wurde an einem Uebergange von dem Morgenzuge erfaßt und total zertrümmert. Wie durch ein Wunder wurde der Kutscher zur Seite geschleudert und gerettet, während die beiden Pferde getödtet wurden. — Als verdächtig, den Mordversuch auf die Tochter des Musikdirigenten Ströbe in Saarbrücken begangen zu haben, wurde ein kürzlich entlassener Hoboist vom 173. Regiment in das Gefängniß eingeliefert. — Der Mineralwasserfabrikant Ludwig Stolberg in Neustadt a. S. entleibte sich, indem er sich mit einem Rasirmesser die Luftröhre durchschnitt. Stolberg befand sich in guten Verhältnissen. Auch sein Bruder hat durch Selbstmord geendet. — In Bamberg hielt die Polizei am Sonnabend früh 2 Uhr in der Würzburgerstraße einen verdächtigen Unbekannten an. Dieser feuerte drei Schüsse auf die Patrouille ab, deren einer einen Schutzmann in den Kopf traf. Der Thäter ist entflohen. — Nach den „Narodni Listy" ist die Bürgerliche Vorschußkasse in Budyn schwer bedroht. Man spricht von einem Defizit von 300,000 fl. Der Buchhalter und der Bureaudiener sind verhaftet. — Die Erben des vor kurzem verstorbenen Eisenträdlers Jakob Mandl in Stanislau theilten am Freitag nachmittag in dessen Magazin die zurückgebliebenen Eisenvorräthe. Bei der Verladung des Eisens auf Wagen erfolgte eine schreckliche Explosion. Eine Granate, welche durch unerklärten Zufall unter das alte Eisen gekommen und unbeachtet auf den Wagen geworfen worden war, war geplatzt. Die Detonation war in der ganzen Stadt vernehmbar. Von den drei Fuhrleuten, welche beim Aufladen beschäftigt waren, wurde einer tödtlich, zwei schwer verwundet. Einem der letzteren mußte der rechte Arm amputirt werden. Ferner sind mehrere Personen leicht verletzt. — Die große Baumwollspinnerei von Haebler & Co. in Lodz ist vollständig niedergebrannt. 7000 Spindeln und sämmtliche Maschinen sind vernichtet. Der über 200,000 Rubel betragende Schaden ist durch Versicherung gedeckt. — Auf der Wolga rannte bei Saratow der Dampfer „Porohy" den Dampfer „Maliky" an. Letzterer sank. Von den Passagieren wurden 20 gerettet, während 35 ertranken. — Im Ketyabanjer Komitat (Ungarn) fand beim Kirchweihfest ein Zusammenstoß zwischen Bauern und Gendarmerie statt. Ein Gendarm und ein Bauer ist todt. Fünf Bauern sind schwer, mehrere leicht verwundet. — Zu einem Dynamitmagazin der Kimberley-Mine fand, nach einer Meldung aus Kapstadt, eine Explosion statt, bei der 17 Eingeborene getödtet und 3 Europäer und 27 Eingeborene schwer verwundet wurden. — Wie der „Petersb. Ztg." aus Teheran gemeldet wird, wurde der Kassirer der dortigen russischen Diskonto-Bank seit dem 3. d. M. vermißt und die Kasse wies einen Fehlbetrag von 300,000 Rubel auf. Seine Leiche ist jetzt in einem von eingeborenen Beamten der Bank besuchten Hause vergraben aufgefunden worden. Die Mörder sind verhaftet. Von den Banknoten, welche seit dem Verschwinden des Kassirers in der Kasse fehlten, sind die meisten wieder aufgefunden worden.

Personalnachrichten. Der Großherzog von Hessen ist, wie die „Darmst. Ztg." meldet, an den Masern erkrankt. — In Berlin starb der bekannte Landschaftsmaler Otto v. Kameke; in Niederstruse, Kreis Neumark, der General der Infanterie z. D. v. Ziemietzky; in Christiania der frühere norwegische Minister Bischof Jakob Sverdrup. — Der trensiner Gerichtshof hat am Freitag die Scheidung des Grafen Samuel Gyulai von seiner Gemahlin, geborenen Gräfin Alice Szechenyi, ausgesprochen. Der Prozeß der beiden Gatten währte schon längere Zeit, und die Polizeibehörden von Wien und Budapest mußten wiederholt interventiren, da die Gräfin, um die Angehörigen ihres Gatten zu ärgern, sowohl im Wiener Orpheum als im budapester Plastikon öffentlich aufzutreten versuchte, was aber jedesmal vereitelt wurde. Die Gräfin wurde mit ihren Forderungen auf 100,000 fl. Entschädigung und Herausgabe der ihr während der Ehe von ihrem Gatten gemachten Geschenke im Werthe von einer Viertelmillion Gulden abweislich beschieden. — Der „schöne Rigo" sollte, nach einer Meldung, die über Wien den Weg in die deutschen Blätter gefunden hatte, in Aegypten an der Pest gestorben sein. Dagegen befinden sich Rigo und Klara Ward in Wirklichkeit wohlauf.

Sportsnachrichten.

Grünau bei Berlin, 11. Juni. Bei der heutigen Ruderregatta des Berliner Regatta-Vereins auf dem Langen See, die von einem sehr zahlreichen Publikum besucht war und auch diesmal ein lebensvolles, farbenfrohes Bild bot, erschienen am 4½ Uhr auf der „Alexandra" S. M. der Kaiser in Admiralsuniform, und J. M. die Kaiserin, die eine hellgelbe Robe mit gleichfarbigem Federhut trug. In Begleitung der Majestäten befanden sich die Hofdame Frl. v. Gersdorf und Gräfin Stolberg, Oberhofmarschall Graf zu Eulenburg, General v. Plessen, die Flügeladjutanten Oberstleut. v. Pritzelwitz und Fregattenkapitän Graf v. Platen, Hausmarschall Frhr. v. Lyncker, Vice-Oberceremonienmeister v. d. Knesebeck, Stabsarzt Dr. Ilberg, ferner Staatssekretär Tirpitz, Contre-Admiral v. Bendemann, Contre Admiral Frhr. v. Senden-Bibran. Die „Alexandra" wurde mit brausenden Hochrufen empfangen, die Musik intonirte den Preußenmarsch. Zur Begrüßung der Majestäten begaben sich die Herren vom Regatta-Ausschuß und Landrath v. Stubenrauch an Bord, der Präsident Bürgestein überreichte der Kaiserin ein Bouquet. Die „Alexandra" begleitete den „akademischen Vierer" (Wanderpreis des Kaisers), in dem von sechs Booten der Akademischen R.-V. Berlin siegte, den zweiten Achter, in dem der Leipziger Ruder-Klub Erster wurde, und den „Kaiser Vierer" (Silberner Pokal Kaiser Friedrich's) auf der Strecke. Die fünf startenden Boote des Kaiser Vierers gingen zwischen geschlossen vor, und der Gewinner von 1898, R.-K. „Favorite-Hammonia" Hamburg hatte auch diesmal größere Chancen, bis ihn mit einem starken Endspurt der „Berliner Ruder-Klub" um ¼ Sekunde schlug. Der Sieg der Berliner wurde mit großem Jubel aufgenommen. Die Sieger der beiden Kaiserpreis-Rennen wurden an Bord der „Alexandra" befohlen, wo die Kaiserin mit freundlichen Worten selbst die Preise übergab. Der Kaiser, der jedem der Mannschaften die Hand reichte, äußerte sich sehr befriedigt über den Verlauf der Rennen und gab im übrigen seiner Freude über die große neue Tribüne des Regatta-Vereins Ausdruck. Er hoffe, daß der Wassersport hier immer festeren Fuß fassen möge. Gegen 6 Uhr dampfte die „Alexandra" nach Berlin zurück, von tausendstimmigen Hurrahrufen begrüßt.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 10. Juni.

Aufgeboten: Der Tischler Arthur Förster und Emilie Knappe (Leipzigerstr. 63 und Luisenstr. 2 a).

Eheschließungen: Der Raugirer Heinrich Brauer und Olga Hoffmann (Weißenfels und Halle). Der Kaufmann Arthur Paul und Anna Barth (Dresden und Wettinerstr. 26). Der Tapezierer Reinhold Kürschner und Lina Zwan (Meckelstr. 21 und Kl. Sandberg 17). Der Hausdiener Max Schmidt und Anna Winzer (Gottesackerstr. 10 und Merseburg). Der Kaufmann Julius Schwanz und Elly Korte (Forsterstr. 36 und Heinrichstr. 1). Der Modelltischler Franz Eckardt und Minna Fischer (Streiberstraße 24 und Streiberstr. 20).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990612035/fragment/page=0001

Geboren: Dem Handelsmann Karl Wind eine T., Klara (Blumenthalstr. 15). Dem Fabrikarbeiter Wilhelm Polzin eine T., Selma (Schmiedstr. 34). Dem Generalagenten Ludwig Abt eine T., Luise (Merseburgerstr. 159). Dem Geschirrführer Richard Beyer eine T., Martha (Gerberstr. 13). Dem Gerichtsaktuar Bernh. Müller ein S., Bernhard (Thomasiusstr. 8). Dem Schriftsetzer Johannes Schulze ein S., Werner (Lindenstr. 4). Dem Buchbinder Friedrich Einax eine T., Martha (Thorstr. 15). Dem Metalldreher Otto Kühnert ein S., Georg (Dieskauerstraße 9). Dem Fabrikarbeiter Otto Blume ein S., Willy (Schmiedestr. 23). Dem prakt. Arzt Dr. med. Hope ein S., Max (Henriettenstr. 28). Dem Kaufmann Wilhelm Gabel Drill.-T., Ella, Elise und Margarethe (Enth.-Institut).

Gestorben: Der Gerichtsassessor a. D. Henry Gerhardt, 38 J. (Klinik). Wilhelmine Schimann, 26 J. (Diakonissenhaus). Der Sattlermeister Ludwig Wüstinger, 57 J. (Diakonissenhaus). Des Handarbeiter Anton Marciniak T. todtgeb. (Am Bahnhof 4). Des Maschinenschlosser Hermann Kapischke T. Philippine, 4 Mon. (Gerberstr.). Des Schuhmeister Gustav Brüggemann S. Kurt, 4 Mon. (Landsbergerstr. 61). Der Arbeiter Karl Ulrich, 25 J. (Klinik). Des Handarbeiter Josef Mysyk S. Johannes, 3 J. (Leipziger Chaussee 5).

Standesamt Giebichenstein.

Meldungen vom 7. bis 9. Juni 1899.

Aufgeboten: Der Fleischermstr. Karl Burgmann und Luise Lachner (Halle und Reilstr. 7). Der Fabrikschmied Wilhelm Wengel und Luise Barth (Lobetistraße 21). Der Schauspieler J. Erdmann und A. G. Rettel (Heidelberg).

Geboren: Dem Fabrikarbeiter W. A. Böhme eine T., Frieda (Kritstr. 44). Dem Handarbeiter G. G. Banik eine T., Martha Frieda (Reilstr. 27a). Dem Fabrikarbeiter W. A. Liebing ein S., Albert Karl Burgstr. 9). Dem Handarbeiter B. A. Weber ein S., Reinhold Karl (Böcklstr. 5). Ein unehel. S. (Böcklstr. 5)

Gestorben: Des Töpfermeister E. A. M. Zwarg T., todtgeboren (Kritzstraße 50/51).

Standesamt Cröllwitz.

Meldungen vom 29. Mai bis 11. Juni 1899.

Geboren: Dem Hipodromdiener Albert Saal eine T., Ottilie Frieda (Schlipenhof). Dem Fabrikarbeiter Otto Nelle eine T., Hertha (Brauningstr. 8). Dem Maurer Louis Brömme eine T., Marie Margarethe (St instr. 5). Dem Bahnarbeiter August Reinhardt ein S., Friedrich Wilhelm (Ludwigstr. 1a). Dem Arbeiter Bernhard Strotsch ein S., Franz Ludwig Arthur (Schulberg 9).

Gestorben: Der Gastwirth Karl Hinkorf, 50 J. (Weinberg 2). Der Fabrikarbeiter Otto Wust, 23 J. (Steinstr. 19).

Meteorologische Station zu Halle.

	10. Juni (9 Uhr 12. Min. ab.)	11. Juni (7 Uhr 12 Min. mrg
Barometer Millimeter	757,3	758,2
Thermometer Celsius	12,0	11,5
Rel. Feuchtigkeit	78%	82%
Wind	NW 2	NW 1

Maximum der Temperatur am 10. Juni: 19,8° C.
Minimum in der Nacht vom 10. Juni zum 11. Juni: 10,0° C.
Niederschläge am 11. Juni 7 Uhr morgens: 0,1 mm.

	11. Juni (9 Uhr 12 Min. ab.)	12. Juni (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Millimeter	757,1	754,8
Thermometer Celsius	13,2	12,8
Rel. Feuchtigkeit	61%	75%
Wind	NW 1	SW 2

Maximum der Temperatur am 11. Juni: 20,1° C.
Minimum in der Nacht vom 11. Juni zum 12. Juni: 10,6° C.
Niederschläge am 12. Juni 7 Uhr morgens: 0,0 mm.
Wasserwärme der Saale am 12 Juni, mitgetheilt vom Klorabade: 14½°.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Grobblech-Verband. Telegraphisch wurde bereits gemeldet, dass der Verband bis Ende 1900 verlängert ist. Gleichzeitig ist auch eine Preiserhöhung um 5 M beschlossen.

— Die Deutsche Hypothekenbank in Meiningen, in Halle vertreten durch die Spar- und Vorschuss-Bank, theilt mit, dass sie vom 14. ab neue 4proz. Pfandbriefe und zwar, Serie VI. regelmässig verloosbar, Serie VII. Rückzahlung und Verloosung bis 1906 ausgeschlossen, ausgiebt. Die Bank geht bei Ausgabe dieser beiden Pfandbriefarten von dem Gesichtspunkte aus, dass ein Theil des Anlage suchenden Publikums nicht geneigt ist, eine längere Ausschliessung der Verloosung und Rückzahlung durch ein entsprechendes Aufgeld zu erkaufen, während ein anderer Teil wieder besonders Gewicht darauf legt, ein Papier zu besitzen, das für mehrere Jahre gegen Verloosung und Rückzahlung geschützt ist.

— Die am 1. Juli fälligen Zinsscheine der Pfandbriefe der Rheinisch-Westfälischen Boden-Kredit-Bank in Köln werden bereits von 15. d. ab (in Halle bei Hermann Arnhold & Co., Kommanditgesellschaft) eingelöst.

— Neue Aktiengesellschaft. Die seit über 50 Jahren bestehende, jetzt Hermann Schött m. b. H. firmirende Chromo-Druckerei und Prägeanstalt zu Rheydt wird unter Mitwirkung der Nationalbank für Deutschland und der Firma von der Heydt-Kersten & Söhne in Elberfeld in eine Aktiengesellschaft mit 3,000,000 M. Grundkapital und 600,000 M. Obligationen umgewandelt.

— Amerikanischer Eisenmarkt. Nach der Kabelmeldung des „Ironmonger" mangelt es, trotzdem die Eisen- und Stahlpreise höher sind als seit zehn Jahren, an Material für den unmittelbaren Bedarf. Alle Departements haben stark vorausverkauft mit wenig Aussicht auf baldige Erleichterung. Trotz der ungünstigen Ernteberichte und schwankenden Effekten-Markte besteht für Eisen ein unstillbarer Bedarf und obgleich die monatliche Produktion 1 Mill. t beträgt.

— Dividenden. Die Berlin-Charlottenburger Strassenbahn vertheilt 5¾ Proz. (Vorj. 5 Proz.) Dividende. — Die Verwaltung der Konsolidirten Bergwerke in Zabrze theilt mit, dass für 1898/99 voraussichtlich eine Dividende von ca 6 Proz. zur Vertheilung kommen dürfte.

— Zahlungseinstellungen. Die grosse Importfirma Kothe, Davis & Thompkins in New York hat ihre Zahlungen eingestellt. Die Firma hat auch eine Einkaufsfiliale in Siegmar bei Chemnitz. Die Passiva sind sehr bedeutend; sie werden dem „Confectionär" zufolge auf ca. 500,000 Doll. angegeben.

Washington, 10. Juni. [Telegr.] Nach dem Berichte des Ackerbau-Departements ist der Stand der Baumwoll-Ernte 85,7. Das bepflanzte Areal weist einen Rückgang von 8 Proz. auf.

Rio de Janeiro, 9. Juni. Wechsel auf London 7 15/16.
Buenos Aires, 10 Juni. Goldagio 120,80.

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.					Fall Wuchs
Artern, Brückenpegel	9. Juni	—	11. Juni	+ 0,52	— —
Weissenfels, Oberpegel	»	+ 2,46	»	+ 2 48	— 2
do. Unterpegel	»	+ 0,42	»	+ 0,44	— 2
Trotha	11.	+ 1,94	12.	+ 1,92	2 —
Alsleben, Oberpegel	9.	+ 2,47	11.	—	— —
do. Unterpegel	»	+ 1,56	»	—	— —
Bernburg	10.	+ 1,55	»	+ 1,46	9 —
Kalbe, Oberpegel	»	+ 1,62	»	+ 1,64	— 2
do. Unterpegel	»	+ 1,08	»	+ 1,00	8 —

Moldau			Iser.			Eger.			Elbe		
	Juni	Fall Wuchs		Juni	Fall Wuchs		Juni	Fall Wuchs		Juni	Fall Wuchs
Budweis	10	+ 0,11	2 —	Turnau	—	11.	+ 1,28	2 —	Tetschen	11.	+ 0,28
Prag	»	+ 0,20	6 —	Wittenberg	—	»	—	— —	Aussig	»	+ 0,02
Jungbunzlau	»	+ 0 02	1 —	Rosslau	—	»	+ 1,49	15 —	Leitmeritz	»	+ 0,03
Laun	»	+ 0,03	— 1	Barby	—	»	+ 2,22	— 4	Melnik	»	+ 0,90
Pardubitz	»	+ 0,06	1 —	Magdeburg	—	»	+ 7,76	18 —	Jenbach	»	+ 0,02
Brandeis	»	+ 0,18	2 —	Tangermünde	—	»	+ 2,66	17 —	Dömitz Pegel	10	+ 2,51
Melnik	»	+ 0,90	— —	Wittenberge	—	»	—	— —	Lauenburg	11.	—
Leitmeritz	»	+ 0,02	8 —	Dömitz Pegel	10	+ 2,51	26 —				
Aussig	11.	—	— —	Lauenburg	11.	—	— —				
Dresden	»	— 0,90	2 —								

Aussig, 10. Juni. Fracht nach Magdeburg das Doppel-Hektoliter Pfg., mit Staffel 35 Pfg.

Berliner Börse vom 12. Juni

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Woche eröffnete in schwacher Tendenz. Die Spekulation nahm vielfach Realisirungen in den marktgängsten Werthen des Montanaktienmarktes vor, theils auf den in den letzten Tagen durch die Blätter gegangenen Hinweis, dass die Dividenden bei einzelnen Industriepapieren den hochgespannten Erwartungen nicht entsprechen dürften und auch Bochumer Gusstahl eine höhere Dividende als 16 Proz. nicht vertheilen werde. Den theilweisen Rückgang der heimischen Anleihen und auch den heutigen Rückgang der 3prozent. Reichsanleihe führte man nicht nur darauf zurück, dass grössere Tauschoperationen vorgenommen wurden, sondern auch darauf, dass die vielfach in jüngster Zeit vorgenommenen Neuemissionen von Renten und in Vorbereitung befindlichen Städteanleihen einen Druck ausüben. Der internationale Rentenmarkt war äusserst still, nur in Spanien etwas lebhaftes Geschäft und zog der Kurs um ½ Prozent an. Der Bankenmarkt war nach Eröffnung gut preishaltend, später schwankend. Im Eisenbahnaktienmarkte war durchweg vollständiger Stillstand, nur Lombarden höher auf Wien. Es verlautet von dort, dass angeblich der Einspruch der Bahn gegen die Steuererhöhung Erfolg haben dürfte. Schiffahrtsaktien träge Bochumer etwas besser. In der zweiten Börsenstunde Banken ruhig; Montanwerthe schwankend, nur Dannenbaum 5 Proz. höher gegen Sonnabend angeblich auf die zum Abschluss geführte Fusion. Sonstiges unverändert. Das Plus in der ersten Juniwoche auf der Canada-Pacificbahn betrug 42,000 Dollar. Um 1½ Uhr waren Montanwerthe gedrückt, Banken nachgebend, Canada schwach, desgleichen Amerikaner.

Kursnotirungen vom 12. Juni, 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,4250
Französische Noten	81,50bz
Italienische „	75,80bz
Oesterreichische „	169,80bz
Russische „	216,35bz
Schweizer „	80,85bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	100,30G
do. do.	3	90,00bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	99,90bz
do. do.	3	91,00bz
Staats-Schuldscheine	3½	99,90G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	98,10bz
do. do.	3	88,90bz
Sächsische Rente	3	86,75bz
Bayer. allg. neue St.-A.	3½	— —
Hamburger Rente	3½	— —

Ausländische Fondr.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	— —
Chinesische Anleihe	5½	103,75G
Italienische Rente	4	95,40bB
Lissb. St.-Anl. 86, 1 u. II.	4	70,80bB
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	100,75bz
do. do. (1890)	6	100,75bz
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	100,50bz
Oesterr. Gold-Rente	4	101,70B
do. Papier-Rente	4½	101,20bzB
do. Silber-Rente	4½	100,10B
Port.-Stants-Anl. 88-89	rez. Z.	39,60bz
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	98,90G
Rumän. fund.	5	— —
do. amort.	5	101,00B
do. do. 1891	4	81,75G
Russ. kons. 1880 85er	4	101,20bz
do. Gold-Anl. v. 1894	4½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	5	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	98,75bz
do. Rente	4	63,10bzG
Spanier Ext. 12,000	4	65,00bzG
do. do. 2000 u. 1000	4	65,00bzG
Ungar. Goldrente 1000	4	100,30bz
do. do. 500	4	100,30bz
do. do. 100	4	100,90G
do. E.-G.-A. 8? 1000	4½	101,60bzG

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	171,60bz
Berliner Bank	7	129,10G
Breslauer Disk.-Bank	6	123,10bz
do. Wechsl.-Bank	6	111,10bz
Darmstädter	8	155,10B
Dessauer Landesbank	7½	— —
Deutsche Bank	10	210,00G
do. Genossenschaftsb.	6	117,75bzG
Diskonto-Kommandit	10	188,20bz
Dresdener Bank	9	164,75bz
Dresdner Kred.-Anst.	9	131,50bzG
Hamb. Komm. u. Disk.	8	124,40G
Leipzig. Kreditanstalt	10	200,50G
Mäklerbank	7	111,10G
Meininger Hypothekb.	6½	133,60G
Mitteldtsch. Kreditb.	6	117,50bz
Nationalb. f. Deutschl.	8½	147,80bzG
Oesterreich. Kredit	10½	224,80bz
Preuss. Boden-Kredit	7	143,25bzG
do. Centr.-Bod.-K	9	167,00bzG
Reichsbank	8,51	154,00bz
Russische Bank	8	— —
Sächsische Bank	6½	— —
Schaaffhaus. Bank-V.	8	149,00bzG
Schlesisch. Bank-Ver.	7	148 60G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	3	185,25G
Lübeck-Büchen	4½	167,00bz
Marienburg Mlawkaw	2½	85 00bz
Ostpreuss. Südbahn	3	92,60bz
Ital. Meridionalbahn	6½	143,50bz
Ital. Mittelmeerbahn.	5	110,10bz
Canada Pacific	3	97,25bz
Transvaalbahn-Akt.	13	238,25bz
Northern pref.	4	77,90bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	4½	109,50bz

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	12	232,10G
do. Br. Patzenhofer	15	264,30G
do. do. Schultheiss	15	270,00bz
Allg. Elektr.-Ges.	15	294,25bz
Anglo-Kont. Guano	0	112,30G
Anhalter Kohlen	6	108,00bz
Berl. Elektrizit.-W.	13	344,00bzG
Bochumer Gusstahl	12	280,00G
Buckauer Chem. Fabr.	0	90,00G
Butzke, Metallindustr.	0	104,25bz
Courl Bergw.	8½	196,10bzG
Cröllwitzer Papier	24	311,50bz
Dannenbaum	4½	129,50bzG
Donnersmarckhütte	10	225,00G
Dortm. Union Vorz.-A.	5	142,10bzG
Dynamit Trust	12	169,75bzB
Egestorff Salzwerke	6½	142,75B
Ellenb. Kattun	2	80,00G
Eintracht, Braunk.-B.	10	168,25bzG
Gelsenkirchen Bergw.	10	208,00bzG
Ges. f. Elektr. Untern.	8½	162,10bz
Gladbacher Spinnerei	4½	— —
Glanziger Zuckerfabr.	8½	126,75bz
Greppiner Werke	6½	— —
Grosse Berl. Pferdeb.	18	335,00bzG
Hallesche Maschinen.	32	429,40G
Hamburg. Packetfahrt	6	125,90bzB
Harpener Bergbau	9	207,80bz
Hartmann, Sächs. M.	7	161,00G
Heinrichshall	6	— —
Hibernia & Shamrock	12	229,50G
Hildebrand Mühlen	15½	211,60G
Hörder-Hütten konv	0	46,00bzG
do. St.-Prior.-A	11	— —
Kaliwerke Aschersleb	10	157,50bz
Kette Dampfschiff.	3	77,00G
König-Wilh. konv.	15	289,00bzG
do. 5% St.-Pr.	20	345,00G
Korbisdor Zuckerfbr.	8	124,50B
Lauchhammer konv.	12	181,60bz
Laurahütte	13½	269,75bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	— —
Leopoldshall chem. F.	5	103,50bzG
Massen Bergwerk	4	174,00bzG
Nordd. Jute-Spinnerei	6	120,00B
Norddeutscher Lloyd	7	121,90bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	7	138,45bz
do Eisen-Industrie	9	183,00bzG
Phönix Bergwerk-A.	11	201,90bz
Pluto, Bergwerk	20	370,75bzG
do. do. konv.	20	370,75bzG
Pomm. Masch. konv.	10	334,75bzG
Rheinisch. Metallw. F.	14	233,50bzG
Rebeck Montanwerke	12	165,00bz
Rositzer Kohlen	13	196,25bzB
do. Zuckerraffin.	12½	175,90G
Sächs.-Thür. Braunk.	7	132,00bzG
do. St.-Pr.	7	— —
Saline Salzungen	2½	87,25bzG
Stassfurt, Chem. Fabr.	10	178,90G
Stettiner Cem. Bredow	9	216,00G
Stollberger Zink, Akt.	5	127,75bz
do do St.-Pr.	10	200,00bz
Thale, Eisenh. St.-Pr.	8	146,60bzG
do. do. Vorz.-A.	8	153,25B
Thür. Salinen, Verein.	14½	73,00G
Westeregeln Alkali	13	224,75bzB
Zeitzer Maschinen	20	316,50bzG

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,30bzB
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,90bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,43bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,10B
Wien	100 Fl.	8 T.	169,50bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,65bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	75,00B
Petersburg	100 Sr.	3 M	216,50bz

Privat-Diskont: 3⅜.

Schluss-Kurse. nachmittags 2½ Uhr.

Tendenz: schwach.

Russische Noten	— —	Marienburger	85,60
Oesterr. Creditaktien	224,50	Ostpreussen	92,40
„ Staatsb.-Aktien	153,25	Warschau-Wiener	136,00
„ Südbahn-Aktien	31,50	Dynamit-Trust-Akt.	139,30
Buschtiehrader	— —	Bochumer	279,75
Berl. Handelsges.	171,25	Dortmunder Union	142,75
Deutsche Bank	210,25	Laurahütte	270,00
Dresdner Bank	164,40	Gelsenkirchen	209,00
Darmst. Bank	155,50	Harpener	208,50
Diskonto-Kommandit	197,99	Hibernia	221,00
Nationalb. f. Deutschl.	147,75	Nordd. Lloyd	121,30
Gotthardbahn	145,75	Packetfahrt	125,90

Berlin, 12. Juni. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 40,00 M. Umsatz: 75,000 Liter.

Leipzig, 12. Juni. [Telegr.] Mansfelder Kuxe 1183 bz. G.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

New York, 10. Juni. [Telegr.] Rother Winterweizen 82⅝, Weizen Juni —, Juli 80⅞, September 80⅞, Dezember 81⅝, Mais Juni 39⅝, September 39½, Dezember —. Mehl 2,85 Getreidefracht 2.

Chicago, 10. Juni. [Telegr.] Weizen Juni 75½, September 76⅝, Mais Juni 33⅞.

* Hamburg, 10 Juni. Weizen loco ruhig, loco holsteinischer 158—162. Roggen loco stetig, merklb. loco 150—158, russischer loco ruhig, 114. Hafer stetig, Gerste still.

Zucker.

Magdeburg, 12. Juni. [Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 12,15—12,25. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 9,85—10,10. Stetig. Brodraffinade I. 25,25 Brodraffinade II. 25,00. Gem. Raffinade mit Fass 25,00—25,50. Gem. Melis I. mit Fass 24,50. Stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Juni 11,20 Gd., 11,27½ Br., per Juli 11,27½ Gd., 11,32½ Br., per August 11,37½ Gd., 11,40 bez., per Oktober-Dezember 9,92½ Gd., 9,97½ Br., per Januar-März 10,05 Gd., 10,10 Br. Ruhig.

Hamburg, 12. Juni. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker. I. Produkt. Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per Juni 11,20, per August 11,37½, per Oktober 10,05, per Dezember 9,95, per März 10,12½, per Mai 10,27½. Behauptet.

Oelsaaten. Fettwaaren. Oele.

New York, 10. Juni. [Telegr.] Schmalz Western steam 5,22, do. Rohe und Brothers 5,40.

* Hamburg, 10. Juni. Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 47,50.
* Bremen, 10. Juni. Schmalz Behauptet Wilcox in Tubs 26½ Pfg., Armour shield in Tubs 26½ Pf., andere Marken in Doppel-Eimern 27—27½ Pf. Speck. Ruhig. Short clear middling loco 25½ Pf.
* Köln, 10. Juni. Rüböl loco 52,50, per Juni 49,30.

Paris, 10. Juni. (Schlussbericht.) Rüböl ruhig, Juni 49,50, per Juli 49,75, per Juli-Aug. 50,00, Septbr.-Dezbr. 51,25.

* Antwerpen, 10. Juni. Schmalz per Mai 62¾.

Petroleum.

* Hamburg, 10. Juni. Petroleum ruhig, Standard white loco 6,35 Br.
* Bremen, 10. Juni. (Börsen-Schlussbericht.) Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Loco 6,45 Br.
* Antwerpen, 10. Juni. (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 17¾ bez. u. Br., per Juni 17¾, Br. Ruhig.
* New York, 10. Juni. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 7,20, do., in Philadelphia 7,15, do. Refined (in Cases) 8,20, do., Credit Balances at Oil City 113,00.

Wollmärkte.

Neustadt (Orla), 11. Juni. Zum gestrigen Markt waren 20 Wagen mit Wolle angefahren; bis 12 Uhr war alles zum Preise von 112 bis 120 M. der Centner verkauft.

Forst i. L., 10. Juni. Zur Wollauktion am 16. Juni sind angemeldet: 6250 Ctr. deutsche Dominialschweisswollen und Rückenwäschen, darunter ca. 800 Ctr. Schlesische Electoral Merino Wollen, ferner 300 Ballen Cap austral und verschiedene Wollen.

Wolle. Baumwolle.

* Bremen, 10. Juni Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 32 Pfg.
* Liverpool, 10 Juni. Baumwolle. Umsatz: 7,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Unverändert. Amerikaner 1/32 niedriger.

Middl. amerk. Lieferungen: Schwach. Juni-Juli 3 22/64 Verkäuferpr., Juli-Aug. 3 22/64 Käuferpr., Aug.-Sept. 3 22/64 Verkäuferpr., Sept.-Okt. 3 21/64—3 22/64 do., Okt.-Nov. 3 20/64—3 21/64 do., Nov.-Dez. 3 19/64—3 20/64 do., Dez.-Jan. 3 19/64—3 20/64 do., Jan.-Febr. 3 19/64—3 20/64 Käuferpreis, Febr.-März 3 20/64—3 21/64 Verkäuferpr., März-April 3 21/64 d. Käuferpreis

Metalle.

Hamburg, 10. Juni. Silber 82,75 Br., 82,25 G.
London, 10. Juni. Silber 27⅞.
* Amsterdam, 10. Juni. Banczinn 70¾.
* New York, 10. Juni. Zinn 25,60 Doll. Kupfer 18—18,25.

Central-Stelle der Preuss. Landwirthschaftskammern.

10. Juni. [(Notirungsstelle.)

a. Für inländ. Getreide ist in Mark für die Tonne gezahlt worden.

	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Magdeburg	149—155	140—150	—	146—154
Altmark	151—157	138—150	140—146	135—150
Merseburg östlich	150—164	140—153	—	133—159
do. westl. der Mulde	150—162	148—158	150—165	140—158
Erfurt	148—165	145 160	140—150	140—145
Danzig	162—165	139—140	124	126—130
Königsberg i. Pr.	— —	— —	— —	— —
Breslau	143—160	133—143	121—140	124—131

b. Weltmarkt
auf Grund heutiger eigener Depeschen, in Mark die Tonne einschl. Fracht-Zoll und Spesen, aber ausschl. der Qualitäts-Unterschiede.

		am 10./6.	am 9./6.
Von New York nach Berlin	Weizen	81¾ Cts.	79,25 M. 179,80 M
» Chicago » »	Weizen	74⅞ Cts.	175,35 » 176,35 »
» Liverpool » »	Weizen 5 sh.	10⅞ d.	176,40 » 177,00 »
» Odessa » »	Weizen	94 Kop.	174,50 » 174,50 »
» Odessa » »	Roggen	80 Kop.	155,90 » 155,90 »
» Riga » »	Weizen	91 Kop.	165,70 » 165,70 »
» Riga » »	Roggen	83 Kop.	155,10 » 155,10 »
In Paris	Weizen	20,15 Fr.	163,40 » 164,65 »

Letzte Telegramme.

Darmstadt, 12. Juni. Der Großherzog ist an Varioloiden (einer milderen Form der echten Pocken) erkrankt. Nach dem gestern von der „Darmst. Ztg." veröffentlichten Bulletin nimmt die Krankheit einen normalen Verlauf. Das Allgemeinbefinden des Patienten ist gegenwärtig befriedigend.

S. Leipzig, 12. Juni. An Stelle Hamms wurde Herr Reichsgerichtsrath Dr. Justus Olshausen zum Oberreichsanwalt ernannt.

Paris, 12. Juni. Die Polizeipräfektur giebt an, daß im Laufe des gestrigen Tages etwa 30 Personen verhaftet und etwa 10 Polizisten verwundet wurden.

London, 12. Juni. Die „Times" meldet aus Peking von gestern, die britische Gesandtschaft in Peking habe am Sonnabend bei der chinesischen Regierung die Forderung erhoben, den Gouverneur von Kweitschau seines Postens zu enheben. Die Angelegenheit hänge mit der Ermordung des Missionars Fleming in der genannten Provinz zusammen.

Nach einer Meldung desselben Blattes aus Shanghai von gestern hat der Vicekönig von Nanking ohne vorherige Ankündigung die Reisausfuhr aus der Provinz untersagt. Der wirkliche Grund zu diesem Vorgehen soll der Wunsch sein, den Markt im Interesse der Provinzialbehörden zu kontrolliren. Ein Gesuch des britischen Konsuls in Shanghai, eine geringe Quantität Reis an die britische Garnison in Wei-hai-wei senden zu dürfen, wurde zunächst abgelehnt, später aber genehmigt, als der russische Konsul für Port Arthur ebenfalls ähnliche Zugeständnisse energisch verlangte.

Haag, 12. Juni. In einer von Baron Staal berufenen Delegirtenversammlung kam vorgestern der deutsche Antrag wegen vollständiger Veröffentlichung der Sitzungsprotokolle zur Berathung. Ueber die Unvollkommenheit des gegenwärtigen Zustandes waren die Anwesenden einig, jedoch fand sich für den deutschen Antrag keine entscheidende Mehrheit und es dürfte, wenigstens vorläufig, bei der bisherigen auszugsweisen Veröffentlichung der Verhandlungen sein Bewenden haben.

Newcastle, 11. Juni. In der Geschützgießerei der Armstrong Whitworth Company brach heute ein großes Feuer aus, durch welches eine große Anzahl werthvoller Geschütze und Maschinen nebst anderem Material zerstört wurde. Der Schaden wird auf 200,000 Pfund Sterling veranschlagt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990612035/fragment/page=0002

Die Ueberschriftszeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschl. 1125 **Die Direction.**

Unterrichts-Institut für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz, Schreibmaschinen-Unterricht. **F. Wehmer, Gr. Ulrichstraße 33/34.**

Stud. theol. ertheilt Gymnasiasten Nachhülfe in allen Fächern zu bill. Preis. Offerten unter **Ss. 737** an die Exped. d. Ztg.

Doppelte Buchführung, Kontorarbeiten, Correspondenz, kaufmännisches Rechnen 2c. lehrt gründlich, auch brieflich **Carl Giesegenth,** Handels-Lehranstalt, Halle, Große Brauhausstraße 1. Prospecte und Probebriefe gratis.

Wer ertheilt jungem Mann gründlichen Unterricht in Buchführung und Correspondenz. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **R. G. 22** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S.

Suche sofort und 1. Juli noch mehrere junge Leute, die sich in meinem Bureau als landw. Buchhalter, Amtssekretaire u. s. w. ausbilden wollen, für von mir zu besetzende Stellungen. Ausbildungszeit 2 bis 3 Monate. Honorar mäßig. **Kube,** vorm. Amtsvorsteher, Landwirth, Halle a/S., Schillerstraße 57.

Offene Stellen.

Männliche.

Einen tüchtigen Reisenden, mit der Branche vertraut, sucht baldigst ein altes gut eingeführtes Colonialwaaren-Engros-Geschäft für Thüringen und Franken. Bewerbungen befördert die Exped. dieser Ztg. sub **1061 G.**

Einen tüchtigen Verkäufer suche per 1. Juli für mein Herrengarderoben-Geschäft. **G. Ahmann,** Markt 15 u. 16.

8 junge Kellner, 6 Kellnerburschen erhalten sofort gute Stellen. **E. Hesselbarth,** Thorstraße 56, part.

Kellner für Gasthof in Halle, Hausburschen für Conditoreien und Materialgeschäfte in Halle sucht **Binneweiß,** Sternstraße 8.

Xylographen, für technische Arbeiten, finden sofort dauernde und lohnende Stellung. Bei guten Leistungen event. Lebensstellung **R. Brend'amour & Co.,** Braunschweig.

Einen Schmiedegesellen und einen Lehrling stellt sofort ein **Kriesch,** Schmiedemeister, Volkstedt bei Eisleben.

Einen Schmiedegesellen sucht sofort Schmiedemeister **O. Hempel,** Gatterstedt bei Querfurt.

Tüchtiger Schmiedegeselle n. Lehrling gesucht **Merseburger Straße 15.**

Einen Sattlergesellen auf Geschirr- und Polsterarbeit sucht sofort **Wilh. Geitner,** Magdeburger Straße 10.

Sattlergehilfen, älteren, tüchtigen, selbstständiger, sucht auf dauernde Geschirr- und Polsterarbeit **Otto Fiedler,** Alsfeld, S.-W.

Einen Korbmachergesellen sucht sofort **Richard Muth** in Holleben (Saale).

Tüchtigen Müller, event. auch vertretungsfähigen, suche bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung per 15. Juni. **Albert Busse,** Mühle Holleben.

Tüchtige Maurer werden f. dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn gesucht. Schlafstellen auf der Baustelle vorhanden. **Brikettfabrik Wildgrube** bei Teuterstitz, Station an der Bahn Cottbus-Falkenberg.

Ein Dachdecker sucht **Friedrich Marx,** Wolfersdorf bei Alsfeld.

Tüchtige Rockarbeiter, denen dauernder Stellung gegen ist, nach außerhalb gesucht. Zu erfr. **Hackebornstr. 4a, IV.**

Kesselheizer, mit guten Ausführungen Papieren in Treppenrohr erfahren, bei gutem Lohn gesucht. Offerten unter **F. b. 6339** befördert **Rudolf Mosse,** Halle.

2 tüchtige Arbeiter sofort gesucht **Lindau & Krüger,** Holzhandlung, Delitzscherstr. 90.

Zum Kistenhacken jüngerer ordentlicher Mensch sofort gesucht **Leipziger Str. 82.**

Geschirrführer sofort gesucht. Zu melden Abends 6 Uhr **Lerchenfeldstraße 4.**

Ledigen Milchkutscher, guten Pferdepfleger, nüchtern und zuverlässig, suche f. meine Molkerei. Antritt 20. Juni. **R. Just,** Gatersleben.

Tüchtigen Schweizer zum 1. Juli d. J. sucht (ca. 30 Stück Rindvieh) bei gutem Verdienst **Feodor Wittig,** Groß-Osterhausen.

Ordentlichen Hausdiener von 17—20 Jahren, welcher schon in Colonialwaaren-Geschäften thätig war, sucht **B. G. Schmidt,** Obere Leipziger Straße 50.

Hausknecht gesucht **Fischerplan 3.**

Hausbursche, ehrlich und kräftig, von auswärts, 15—17 Jahre alt, für mein Materialgeschäft gesucht **Gr. Steinstraße 25.**

Ein junger Hausbursche von auswärts **Glauchaerstr. 39.**

Hausburschen, Kutscher gesucht. **Fleckinger,** Kleine Ulrichstraße 8.

6 Hausburschen erhalten gute Stellen durch **E. Hesselbarth,** Thorstraße 56, p.

Zwei Burschen, 15—18 Jahre, gesucht **Gr. Wallstraße 28, II.**

Junger Laufbursche sofort gesucht. **Ernst Pöge jun.,** Forsterstraße 56. b

Ein Lehrling mit guter Schulbildung wird für ein Colonial- und Landesproduktengeschäft en gros zum 1. Juli oder später gesucht. Offerten unter **R. 1820** an die Exped. d. Ztg.

Lehrling, für ein lebhaftes Speditions-Geschäft, wird per sofort gesucht. Offerten unter **H. c. 6331** befördert **Rudolf Mosse,** Halle.

Gärtnerlehrling. Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat die Gärtnerei zu erlernen, kann sofort unter günstigen Bedingungen eintreten. Off. unter **Vw. 740** an die Exped. d. Ztg.

Weibliche.

Erste Verkäuferin, tüchtige, suche per 1. Juli für meine Modewaaren-Handlung. **G. Ahmann,** Markt 15 u. 16.

Geübte Schneiderin sofort gesucht **Königstraße 15,** 2. Etage.

Tüchtige Plätterin gesucht **Leipzigerstraße 36, II.**

Haus-Arbeiterinnen für Lampenschirme und Fliegenbälle finden lohnende Beschäftigung **Hallesche Papierwaaren-Fabrik,** Königstraße 70.

Lernende sucht per 1. Juli **Christian Voigt,** Schmeerstraße 21.

Wirthschafterin-Gesuch. Ein Volksschullehrer einer mittl. Provinzialstadt, 38 Jahre alt, im Besitze eines Knaben von 7 Jahren, sucht für sofort eine ältere durchaus ehrenwerthe Person ohne Anhang als Wirthschafterin. Gehalt: 180 Mark. Offerten sind einzureichen unter **1062 H.** an die Exped. d. Ztg.

Zum 1. Juli wird von junger Ehepaar ein durchaus zuverlässiges älteres Mädchen oder unabhängige Frau, welche gut kocht, sich keiner Arbeit scheut und etwas mit die Pflege des kränklichen Herrn übernimmt, bei gutem Lohn gesucht. Offerten zu senden **Blankenburg (Harz),** Friedrich-Augustsstraße 4

● **Land- und Stadt-**
● Wirthschafterinnen erh. Stellen
● durch **Pauline Fleckinger,**
● Nennhäuser 3, am Markt.

Eine Köchin mit guten Zeugnissen, die etwas Hausarbeit übernimmt, zum 1. Juli gesucht. Lohn 180 Mark. Frau Rechtsanwalt **Mann,** Naumburg a/S.

Suche für meine Haushaltung u. Detailgeschäft junges Fräulein aus anständiger Familie zur Erlernung der Wirthschaft 2c. bei freier Station ohne gegenseitige Vergütung mit vollständigem Familienanschluß. Gefl. Offerten unter **J. 1836** an die Exped. d. Ztg.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat Landwirthschaft und Küche zu erlernen, suche bei engstem Familienanschluß. **Oeblinmühle bei Leisling,** Weißenfels.

Junges Mädchen, als Kochlehrling ohne gegenseitige Vergütung eventuell auch Herdmädchen sofort gesucht **Schkeuditz,** Marktkeller.

Eine kräftige Frau, unabhängig, sauber, im Nordviertel wohnend, wird von einer Herrschaft zum Waschen und Reinemachen gesucht. Adressen unter **M. 1791** an die Exped. d. Ztg.

Junges Mädchen kann unentgeltlich kochen lernen. Frau **Anna Fleckinger,** Kleine Ulrichstraße 8.

Ein Stubenmädchen, erfahrenes, zum 1. Juli nach auswärts gesucht. Zu melden bei Frau Amtmann **Gebser,** Halle, Forsterstraße 53.

Aelteres Mädchen, tüchtig, welches perfekt kochen kann, kinderlieb ist, einen Haushalt selbstständig vorstehen muß, bei gutem Lohn gesucht. Bevorzugt werden. Off. unter **1060 F.** an die Exped. d. Ztg.

Dienstmädchen, sauber und anständig, per 1. Juli von kinderlosen Eheleuten gesucht **Goethestraße 37, I.** b

Zur Aushülfe wird per 1. Juli ein accurates ehrliches Mädchen gesucht. Zu erfragen **Königstraße 85, p.**

Aelt. u. jüngere Mädchen erhalten hier und anderhalb bei hohem Lohn gute Stelle durch Frau **Domke,** Schmeerstraße 4, II.

Mädchen für einzelne Dame sucht **Fischmann,** Barfüßerstraße 5.

Ordentl. kräft. Mädchen zum 1. Juli gesucht **Wilhelmstraße 46, I.**

● **Aeltere Mädchen**
● suche ich für bessere einzelne
● Herrschaften in Halle. Frau
● **A. Kühn,** Kleine Ulrichstraße 6.

Ordentl. saub. Mädchen per 1. Juli gesucht. Lohn 90 bis 108 Mk. **Lindenstraße 1, I.**

Ein kräftiges Mädchen von 16 bis 17 Jahren, das schon gedient hat, wird für Hausarbeiten von kinderlosem Ehepaar bei gutem Lohn gesucht. Offerten zu senden unter **A. A.** an **Kaufmann Kundt,** Merseburg, Friedrichstraße 6.

Frauen zur Feldarbeit gesucht **Gr. Steinstraße 69.**

Junges Mädchen als Aufwartung Nachmittags gesucht **Friesenstraße 13, II. l.**

Anst. ehrliche Aufwartung gesucht **Zwingerstraße 14, II. r.**

Aufwartung, anständig, sauber, gesucht **Wuchererstraße 44, II.**

Aufwartung Vormittags gesucht **Harz 21, II.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Kaufmann (Eisenhändler), 27 Jahre alt, ledig, perfekter Buchhalter und Correspondent, in Cilencontructions- und Maschinen-Fabriken, sowie Eisengießereien thätig gewesen, seit 6 Jahren in selbstständiger Vertrauensstellung bei einer bekannten Apparatebauanstalt Braunschweigs wünscht sich per 1. Oktober cr. oder früher in Lebensstellung zu verändern. Gefl. Offerten befördert unter **1059 E.** die Exp. d. Ztg.

Junger Bautechniker, guter Zeichner, drei Semester Bauschule mit Erfolg absolvirt, sucht zum 15. d. Mts. oder später Stellung im Bureau, am liebsten in Halle. Gefl. Offerten unter **Kr. 736** an die Exped. d. Ztg.

Wir suchen für unsern auf allen Gebieten der Braunkohlen-Industrie bewanderten Betriebsführer infolge Einstellung unseres Betriebes baldmöglichst Stellung. Verwaltung der Braunkohlen-Grube St. Bartholomäus b. Gdersleben. **Glöckner,** Repräsentant.

Gelernter Materialist, mit besten Empfehlungen, sucht per 1. Juli Stellung als Verkäufer. Offerten bitte unter **A. B.** postlagernd Lauchstädt niederzulegen.

Junger Mann, 21 Jahre, Holzbildhauer, sucht als solcher sofort Stellung gegen ganz geringe wöchentliche Vergütung. Offerten unter **989. G.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Weibliche.

Ein ält. besseres Mädchen, welches einem Haushalt vorstehen kann, Liebe zu Kindern hat, sucht 1. Juli Stelle als Wirthschafterin. Offerten unter **Ww. 741** an die Exped. d. Ztg.

Anständiges Mädchen, Lehrerstochter, 21 Jahre alt, im Nähen und Handarbeiten erfahren, sucht 1. Juli Stelle bei einzelner Dame oder älterem kinderlosen Ehepaar, am liebsten in Halle. Gefl. Offerten unter **M. K. 1034** postlagernd Jessen erbeten.

Suche für meine 15jährige Tochter Stellung in kleinem Haushalt, außerhalb Halle, unter directer Anleitung und Beaufsichtigung der Hausfrau. Ohne gegenseitige Vergütung. Offerten erbeten unter **R. B. 40** postlagernd Halle a. S.

Für ein 17jähriges Mädchen wird Aufnahme in besserer Familie gesucht, wo selbigem bei vollständigem Familienanschluß Gelegenheit geboten wird, sich in jeder Weise weiter zu vervollkommnen. Dasselbe kann der Küche und dem Haushalt vorstehen. Ohne gegenseitige Vergütung. Antritt 1. Juli. Offerten unter **1043 N.** an die Exped. d. Ztg.

Junges Mädchen sucht leichteren Dienst. Zu erfragen bei **Goebel,** Waisenhaus.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Ein Laden in bester Lage einer kleinen Stadt bei Halle, für jedes Geschäft passend, zum 1. Juli zu vermiethen, ist auch käuflich zu übernehmen. Offerten unter **R. o. 6312** befördert **Rud. Mosse,** Halle. b

Gr. Ulrichstraße 9 ist ein Laden mit einem großen Schaufenster per 1. Januar 1900 zu vermiethen. **Bernhard Lapp,** Gr. Ulrichstraße 9, II.

Albrechtstraße 1 Eckladen mit 4 Schaufenstern, Niederlagen, Wohnung 2c., wovin seit Jahren Drogengeschäft betrieben, 1. Oktober zu verm. **Ph. Schwabach,** Leipzigerstr. 65, I.

Kleiner Laden mit Schaufenster, vorzügliche Lage, ist zu vermiethen. Offerten unter **V. S. 539** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S.

Jacobstraße 23 Eckladen vom 1. Juli ab zu vermiethen. Preis 120 Mk.

Läden mit Wohnung zu 350 und 500 Mk. sofort zu vermiethen. Zu erfragen **Merseburger Straße 30, III.**

Bernburg. Ein Eckladen mit Ladenstube, in welchem jahrelang ein flottes Barbiergeschäft betrieben wird, ist anderweitig zu vermiethen. Preis 150 Mark. Zu erfragen bei **H. Moldemayer,** Bernburg, Gröbziger Straße 14.

Liebenauer Straße 157 Werkstatt oder Lagerraum. 70 qm, Pferdestall für 2 Pferde sofort zu vermiethen.

Arbeitsraum mit Dampfkraft, Mitte der Stadt belegen, sofort oder später zu vermiethen. Zu erfr. b. **F. Herbst & Co.**

Töpferplan 6, 2 schöne Keller zu vermiethen.

Wohnungen.

Stephanstraße 8 herrschaftl. Haus, im Ganzen od. getheilt sofort oder später zu vermiethen. Besichtigung 10—11 u. 4—6 Uhr.

Schillerstraße 15 II. Etage, 4 heizbare Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermiethen.

Goethestraße 9 sind freundliche Wohnungen von 375 bis 500 Mark 1. Juli oder später zu vermiethen. b

Meckelstraße 3 herrschaftliches Hochparterre sofort oder später zu vermiethen. Näh. beim **Hausmann** daselbst oder **Margarethenstraße 6.**

Albrechtstraße 43 herrschaftliche II. Etage, 4 Zimmer, Kammer, Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Besichtigung Nachmittag 4—6 Uhr.

Wettiner Straße 34 ist die 1. Etage wegzugshalber sofort oder später zu vermiethen. Näheres parterre.

Laurentiusstraße 15 Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Zubehör und Bad zum 1. Oktober zu vermiethen.

Geiststraße 23, II. 4 Stuben, Badestube, Küche und Mädchenkammer nebst allem Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst bei **Krause,** I. Etage.

Charlottenstr. 9, I. sofort oder 1. Oktober zu vermiethen, Preis 650 M.

Marienstraße 1, II. zum 1. Juli gesunde Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Küche, gr. Mansardstube, Speisekammer, Keller und Holzgelaß, zu 380 Mk. umzugshalber zu vermiethen.

Ecke Martins- und Röserstraße, Neubau, sind 1. Juli oder später Wohnungen zu vermiethen. Näheres bei Hrn. **Gittel,** Martinsstraße 22, I. b

Dryanderstr. 32 u. 33 Wohnungen zum Preise von 300 und 340 Mark 1. Juli zu vermiethen. Näheres im Contor **Dryanderstraße 34.** Hof. b

Wohnungen **Kurfürstenstraße 79,** direkt an der Reilstraße, für 270 bis 350 ℳ 1. Juli oder Oktober zu verm. b

Freundliche Wohnung zu vermiethen. Preis 360 Mark. Näheres **Kl. Ulrichstraße 24.**

Diesfaner Straße 2 sind freundliche Wohnungen bis zu 350 Mk. sofort zu vermiethen. b

Schöne große Wohnung wegzugshalber zum 1. Juli oder 1. Oktober für 350 Mk. zu verm. Zu erfragen **Thorstraße 7, b.**

Friedrichstraße 29, part. Wohnung, 280 Mark, zu vermiethen. Besichtigung 2—5 Uhr Nachmittags.

Schmeerstr. 5 2 Stuben und Küche zum 1. Juli an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres 2 Treppen.

Trödel 11, part. 2 Stuben, Küche, Keller, 68 Thlr. 1. Juli.

Jacobstraße 23 umständehalber II. Etage 1. Juli zu vermiethen. Preis 240 Mk.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Wuchererstraße 73 a. 2—3 sehr gut möblirte Zimmer mit Cabinet, separ., sofort zu vermiethen, event. mit Pension.

Möbl. Zimmer mit Kabinet an 1 oder 2 Herren zu verm. **Thomasiusstr. 42, I. l.**

Freundlich möbl. Zimmer 1. Juni zu vermiethen **Dreyhauptstraße 1,** part.

Möbl. Zimmer Forsterstr. 47, II.

Möbl. Zimmer Gr. Brauhausstr. 12.

Möbl. Zimmer Neue Promenade 5

Möbl. Zim. Beesener Str. 31, 2. St. l.

Frdl. möbl. Wohn. Moritzkirchhof 12.

Mittelstraße 3, part. Anständige möblirte Schlafstelle.

Parkstraße 2, II. l. Schlafstelle für anständigen Herrn.

Gr. Klausstraße 34, nahe Markt, anständige Schlafstellen offen.

Schlafst. verm. Freiimfelder Str. 38.

Anst. Schlafst. Streelberstr. 36, III.

Helzb. Wohn., Schlfst. Luckengasse 14.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Kleiner Laden mit 2 Stuben, Kammer, Küche, im Nordviertel, 1. Oktober zu miethen gesucht. Offerten unter **M. 1839** an die Exped. d. Ztg.

Gesucht sofort oder später große helle Werkstatträume mit oder ohne Wohnung. Adr. unter **H. 1835** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Standplatz für Möbelwagen zu miethen gesucht. Offert. unt. **C. n. 6323** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Stallung für 15 Pferde mit entsprechendem Hofraum und Wohnung gesucht. Offerten unter **K. 1813** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnungen.

Wohnung gesucht 1. October, 240—300 Mk. Offerten unter **E. 0437** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine Wohnung, Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu miethen gesucht. Offerten nebst Preis unt. **F. 0438** an die Exped. d. Ztg.

Möbl. Wohnungen.

Von berheir. Kaufmann, der öfters in Halle geschäftlich anwesend ist, wird dauernd freundlich möblirtes ungenirtes Zimmer in Halle oder Umgebung gesucht. Anschluß erwünscht. Nur Offert. mit Preis werden berücksichtigt und erbeten unter **M. W.** postlagernd Magdeburg.

Junger Mann sucht nahe der Bahn möblirtes Zimmer mit Pension. Offerten mit Preis unter **E. K. 100** postlagernd **Pessamt 2.**

Geldverkehr.

20—25,000 Mark auf 1. Hypothek auszuleihen per Anfang Oktober. Offerten unter **Z. 1803** an die Exped. d. Ztg.

60—65,000 Mark suche ich auf mein großes Zinshaus, im Nordviertel gelegen, sofort oder später. Offerten unter **C. k. 6052** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

17,500 Mark zur ersten Stelle nach Merseburg gesucht. **Fr. Jörner,** Gr. Ulrichstraße 35, II.

9000 Mark werden auf ein an der Hauptstr. belegenes und gutverzinsliches Grundstück per sofort oder später gesucht. Gef. Offerten unter **L. f. 2414** befördert **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

6000 Mark zur II Stelle, dahinter stehen noch 3000 Mark, auf ein neues Grundstück sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten **K. 1837** an die Expedition d. Ztg.

4800 Mark als 1. Hypothek auf Landgrundstück mit großem Garten per 1. Juli gesucht. Offerten unter **N. 1816** an die Exped. d. Ztg.

Junge Dame sucht 80—100 Mark gegen pünktliche Rückzahlung. Offerten unter **R. S. 1050 Postamt 4** erbeten.

Grundstücke.

Guts-Verkauf. Ein schönes Bauerngut mit guten Gebäuden, vollständigem Inventar und 115 Morgen guter Länderei in hiesigem Kreise, soll mit den anstehenden guten Ernteerträgen unter günstigen Bedingungen durch mich verkauft werden. **A Löblich** in Zeitz, Karlstraße 17/18.

Kleines Haus mit Vorgarten (Halle, Südviertel) zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [132

Ein Hausgrundstück in einem großen Dorfe nahe Eilenburg, mit schönem großen Garten und Materialgeschäft, soll veränderungshalber verkauft werden. Auch eignet sich dasselbe für Sattler oder Stellmacher, da noch keiner im Orte ist. Näheres zu erfragen **Fr. Gräfe,** Eilenburg, **Rinkartstraße 2,** Cigarrengeschäft.

Kleines Geschäftshaus mit schönem großen Laden, in bester Lage von Halle, bald preiswerth zu verkaufen. **Brauerei Martranstädt.**

Für Geschäftsleute. Gut verzinsliches neues schönes Grundstück in Hauptstraße von Giebichenstein, Laden und Wohnung miethefrei und Miethshäuserschuß, bei 8—10,000 Mk. Anzahlung unter der Feuerkasse zu verkaufen. Hypotheken fest. Offerten unter **C. k. 6311** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Harzkäserei-Grundstück mit Inventar wegen Todesfall mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Anlernung im Fach zugesichert. **Käsefabrik Herrefen** bei Apolda.

Achtung. Verkaufe sofort meine flotte Landschmiede, einzige in großem Dorfe bei Halle, 53 Pferde Kundschaft mit Rittergut, wegen zur Ruhesetzung mit 2—3000 Mark Anzahlung. Selbstreflektanten erfahren das Nähere unt. **F. 1833** durch die Exped. d. Ztg.

Eine flotte Fleischerei, nebst schönem Grundstück (500 Mk. Miethsertrag), an bester Lage hier, ist Krankheitshalber sofort zu verkaufen. Kaufpreis 16500 Mark. Anzahlung 5000 Mark. Näheres durch **Oskar Fritz,** in Frankenhausen a/Kyffhäuser.

Rossschlächterei mit Pferdehandel wegen Todesfall mit geringer Anzahlung zu verk. Wwe. Müller, Herrefen bei Apolda.

Sehr günstig. Sofort ein gutgehendes Kaffee-, Kakao- und Confituren-Geschäft bei ganz geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. unter **G. 0439** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Baustelle in der Nähe der Bahn, mit großem angrenzendem Obst- und Gemüsegarten, ist Krankheitshalber zu verkaufen. Offerten durch die Expedition der Saingerhäuser Zeitung.

Ein Restaurant in einer mittleren Stadt, gutgehend, Biersumsatz circa 300 hl, bedeutender Küchenumsatz, Gebäude in guntem Zustande, ist bei 10—12,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen, nehme eventuell auch ein kleines Bauerngut oder anderes Grundstück mit in Zahlung, wenn noch einige tausend Mark zugezahlt werden. Offerten unter **1031 A.** an die Exped. d. Ztg. Agenten verbeten.

Mittleres Restaurant in Halle, verkehrsreicher Straße, wegen Erkrankung der Frau sofort oder 1. Juli zu übernehmen. Offerten unter **O. s. 6338** befördert **Rud. Mosse,** Halle. b

Verpachte Restaurant, 286 Tonnen Lagerbier, Brauerei-Pacht. **Meißner,** Halle, Bruckdorfer Straße 7. b

Haus mit Werkstatt, zur Schlosserei passend, sofort zu kaufen gesucht. Näheres **Großer Sandberg 18,** Restaurant.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990612035/fragment/page=0003

Verkäufe.

Für Gesangvereine.
Tafelorm-Instrument, Stuttgarter Fabrikat, vorzüglich erhalten, Normalstimmung. **Albert Hoffmann**, Am Riebeckplatz.

Guterhaltene Nähmaschine und Paletot zu verk. **Hansiack 4.**

Feines Gebett Betten, roth, voll gefüllt, verkauft für **16 Mk. Martinstraße 21, II. l.**

Roggenmaschinenstroh, ca. 700 Ctr., und 4 fette Schweine zu verkaufen **Wörmlitz 24.**

Bruchsteine, groß und lagerhaft, sind billig zu verkaufen. **Merseburgerstr. 164.**

Fahrrad billig zu verkaufen **Gr. Klausstraße 32, II.**

Ein Hundewagen steht zu verkaufen **Steinweg 4.**

Ein Kinderwagen steht sofort zu verkaufen **Landsberger Straße 61, I.**

Kinderwagen, 40 Stück Metallglocken verkauft **Schäfer Sommer**, Polleben.

Ein Pferd, unter vieren die Wahl, zu verkaufen. **Karl Kaiser**, Wolfersteidt bei Allstedt.

Zugfesten flotten Wallach, 5 jährig, selbst von draußen geholt, sofort zu verkaufen in **Kloster-Mansfeld**, Schulplatz 2.

Zuchtbulle, zwei Jahre alt, steht zum Verkauf. **Schiepzig 3.**

Neumelkende Kuh mit Kalb steht zu verkaufen in **Lochau Nr. 53.**

Kaufgesuche.

Große Bettkiste zu kaufen gesucht. Offerten unter **D. 1831** an die Exped. d. Ztg.

50 Stück Weinfässer kauft **Carl Zeisig**, Groß-Destillation, Landwehrstraße.

Ein Badeofen nebst Ihme, noch in gutem Zustande, wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen **Leipzigerstraße 80.**

Vermischtes.

Heiraths-Gesuch.
Alleinstehd. solider Herr, Bureaubeamter, Anfang 40er Jahre, von angenehmen Aeußeren, angesehener Familie, mit kleinem Baarvermögen und reicher Aussteuer, sucht in kleineres Geschäft einzuheirathen, oder die Bekanntschaft solider vermögender älterer Dame behufs glücklicher Verheirathung zu machen. Werthe Offerten sub **V. V. 399** an die Exped. d. Ztg. erbeten. Anonymes und Agenten verbeten. Gegenseitige Discretion Ehrensache.

Heirath.
Junger Conditor und Bäcker, Mitte 20er, wünscht Bekanntschaft einer jungen Dame mit etwas Vermögen zwecks Verheirathung. Offerten nebst Photographie unter **K. Z. 100** postlagernd Dessau.

Heirath.
Gediegener selbständiger Kaufmann, 30 Jahre, Inhaber einer flotten Material-Geschäfts, sucht passende Lebensgefährtin im Alter von ca. 20—30 Jahren. Selbstgeschriebene Offerten werden nur berücksichtigt. Photographie und Angabe des Vermögens erwünscht. Verbitte Vermittelerei. Discretion Ehrensache. Off. sub **L. 1838** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein junger Beamter,
in guten Verhältnissen stehend, 25 Jahre alt, sucht die Bekanntschaft mit einer anständigen, jungen, hübschen Dame zwecks späterer Verheirathung. Lebensbeschreibung nebst Photographie sind einzusenden unter **E. 1806** an die Exped. d. Ztg. Vermittler strengstens verbeten. Discretion Ehrensache.

Mädchen
von 27 Jahren, vom Lande, mit einem baaren Vermögen von 800 Thalern, später mehr, wünscht sich zu verheirathen. Professionisten mit eigenem Geschäft wollen sich melden bei **Fr. Grosse**, Marktplatz, Rother Thurm.

Reelles Heirathsgesuch.
Wittwer, 54 Jahre, Fleischer, katholisch, mit 50,000 Mark Vermögen, wohnt in der schönsten Gegend Thüringens, wünscht sich zu verheirathen. Kinderl. Wittwen in gleichem Alter, oder liebevolle ältere Jungfrau mit etwas Vermögen wollen Offerten unter **E. 0413** an die Exped. d. Ztg. einsenden.

Wittwe,
43 Jahre, mit Haus, Garten, gutem Geschäft, wünscht sich mit kinderlosem Herrn mit etwas Vermögen zu verheirathen. Briefe erbeten **Herrestien 32** bei Apolda.

ff. Plätterin
empfiehlt sich in und außer dem Hause. **Leipzigstraße 20, III.**

Pellerine,
vor längerer Zeit am Kolkthurme gefunden. Abzuholen **Trothaerstraße 12**, Giebichenstein.

Verloren
ein braunes Täschchen mit Visitenkarten. Gegen Belohnung abzugeben bei **Brandis**, Friedrichstraße 41, I.

Gold. Mosaik-Brosche, theures Familien-Andenken, verloren, gegen Belohnung abzugeben **Bergstraße 6, III. r.**

Simili-Ring
gestern im Waldkater oder auf dem Wege nach Halle verloren. Gegen sehr gute Belohnung abzugeb. **Mansfeldersir. 55, II.**

Hausschlüssel
verloren von Landwehrstraße bis Neue Promenade. Bitte abzugeben **Landwehrstraße 20**, parterre.

Brauner Kinderschuh
verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Parkstraße 2, p. r.**

Taube entflogen.
Gelbe Brust, blaue Flügel gegen Belohnung abzugeben **Ludwig-Wuchererstraße 12.**

M. H.
Promenade w. o. J. Fr. da.

L. D.
Brief wurde mir nachgesandt, bin auf Geschäftstour und komme Donnerstag zurück, geben Sie weitere Nachricht wegen Zusammenkunft. **P. W.**

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Kollegien ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die **südliche Seite der Roonstraße**, unter Aufhebung der entgegenstehenden früheren Feststellung, ein **neuer Fluchtlinienplan** festgesetzt worden.

Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Plan in der Magistrats-Registratur A — Rathhausstraße 1, 1 Treppe, Zimmer Nr. 77 — zur Einsicht ausliegt und daß Einwendungen gegen denselben innerhalb einer praklusivischen Frist von 4 Wochen bei dem unterzeichneten Magistrat anzubringen sind.

Halle a. S., den 6. Juni 1899.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Der der Stadt Halle gehörige, am Hafenberge zwischen der Feldstraße und dem bereits ausgebauten Theile der Kronprinzenstraße belegene **Ackerplan**, Kartenblatt 11, Parzelle Nr. 16138 von 5 ha 60 ar = 22 Morgen Größe, soll auf die sechs Jahre vom 1. Oktober 1899 bis 30. September 1905 unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen anderweit verpachtet werden. Es ist hierzu Termin auf

Donnerstag den 15. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr

im **Stadtsekretariat** — Sporkaffengebäude Zimmer 74 — angesetzt, zu welchem Pachtlustige hierdurch eingeladen werden.

Halle a. S., den 2. Juni 1899.

Der Magistrat.
Staude.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Schafau Band 2, Blatt Nr. 3, Seite 9, auf den Namen des Landwirths **Gustav Werner II** in Schafau eingetragenen, in der Gemarkung Schafau belegenen Grundstücke 1 halbes Aufgangsgut Nr. 3 mit Wohnhaus und Zubehör und den Plänen Nr. 5, 24, 68, 79a, 85, 79b und von 7. Weide, Garten, Acker und Wiese,

am 27. Juli 1899, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, an Gemeindestelle in Schafau, Gemeindegasthaus, versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 185,82 Mark Reinertrag und einer Fläche von 26,0960 Hektar zur Grundsteuer, mit 240 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Katasterrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 3, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 28. Juli 1899 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 1, verkündet werden.

Cöthen, den 6. Juni 1899.

Königliches Amtsgericht.

Die Lieferung des Bedarfs an **Böhm. Braunkohle Ia.** für die Zeit vom 1. Juli 1899 bis Ende Juni 1900 soll im Wege der öffentlichen Verdingung an den Mindestfordernden vergeben werden.

Die Angebote sind bis

Donnerstag den 15. d. Mts., Vormittags 10 Uhr

im Geschäftszimmer Schlobberg 2, woselbst zu dieser Zeit Termin abgehalten werden wird, verschlossen abzugeben.

Die Bedingungen sind daselbst während der Dienststunden zur Einsicht und Unterschrift ausgelegt.

Garnison-Lazareth Halle a. S.

Im Namen des Königs!

In der **Privatklagesache**
der Inhaber der Dampfmolkerei Frisia in Wittmund: 1. des Auctionators **W. H. Hartmann** in Wittmund; 2. des Bahnhofsrestaurateurs **E. Onnen** in Wittmund; 3. des Molkereibesitzers **B. Post** in Wittmund, Privatkläger, gegen den Redacteur des Volksblattes **Wilhelm Zwiehly** in Halle a/S., Angeklagten, wegen öffentlicher Beleidigung, hat das Königliche Schöffengericht zu Halle a/S. in der Sitzung vom 19. Mai 1899, an welcher Theil genommen haben:

1. **Weigelt**, Amtsgerichtsrath, als Vorsitzender,
2. **Kieling**, Konditor, 3. **Billhardt**, Kaufmann, als Schöffen,
Lampe, Assistent, als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt: Der Angeklagte ist der öffentlichen Beleidigung der drei Privatkläger als Inhaber der Firma Dampfmolkerei Frisia in Wittmund schuldig und wird deshalb unter Auferlegung der Kosten mit fünfzig Mark Geldstrafe, hilfsweise 10 Tagen Gefängniß, bestraft.

Den Privatklägern wird die Befugniß zugesprochen, diese Verurtheilung auf Kosten des Angeklagten öffentlich bekannt zu machen durch einmalige Einrückung der Urtheilsformel in die „Saale-Zeitung" binnen 2 Wochen nach Zustellung des rechtskräftigen Urtheils an sie, unbeschadet ihres im § 200 Absatz 2 gewährleisteten Rechts.

Verdingung

der Lieferung von 1000 cbm lagerhaftem Bruchsteine zu Hochbauten auf Bahnhof Halle a/Saale unter Zugrundelegung der durch die Regierungsamtsblätter bekannt gegebenen Bewerbungsbedingungen und der für die Preußischen Staatsbahnen gültigen Lieferungs- wie besonderen technischen Bedingungen. Verdingungsunterlagen sind gegen postfreie Einsendung von 0,50 Mark (nicht in Briefmarken) von hier zu beziehen.

Angebote sind verschlossen und gehörig bezeichnet bis 24. Juni d. Js. 11½ Uhr Vormittags im Dienstzimmer Nr. 6. Deutscher Straße 92, I hier abzugeben. Zuschlagsfrist: 14 Tage.

Halle a. Saale, den 8. Juni 1899.

Kgl. Eisenbahn-Betriebs-Inspektion 2.

Verdingung

der Lieferung von 112,000 Stück gelben zur Verwendung als Rohbausteine geeigneter Mauerziegeln und 291,000 Hintermauerungsziegeln, gerecht oder in einem Loose, unter Zugrundelegung der durch die Regierungsamtsblätter bekannt gegebenen Bewerbungs-Bedingungen und der für die Preußischen Staatsbahnen gültigen allgemeinen Lieferungs- wie besonderen technischen Bedingungen. Verdingungsunterlagen sind gegen postfreie Einsendung von 0.50 Mark (nicht in Briefmarken) von hier zu beziehen.

Angebote sind verschlossen und gehörig bezeichnet bis 24. Juni dieses Jahres 11 Uhr Vormittags im Dienstzimmer Nr. 6. Deutscher Straße Nr. 92, I., hier abzugeben.

Zuschlagsfrist: 14 Tage.

Halle a. S., den 8. Juni 1899.

Königliche Eisenbahn-Betriebs-Inspection 2.

Verdingung

der Erdarbeiten (rd. 3000 cbm Bodenbewegung) zur Herstellung eines Ueberholungsgleises am Bahnhof Doberschütz unter Zugrundelegung der durch die Regierungsamtsblätter bekannt gegebenen Bewerbungsbedingungen, sowie der für die Preußischen Staatsbahnen gültigen „Allgemeinen Bedingungen für Leistungen und Lieferungen" und der „Besonderen technischen Bedingungen."

Verdingungsunterlagen sind gegen postfreie Einsendung von 0.50 Mark (nicht in Briefmarken) von hier zu beziehen, die für die Ausführung anzuerkennenden Bodenprofile hier einzusehen.

Angebote sind verschlossen und gehörig bezeichnet bis 26. Juni d. Js., 12 Uhr Mittags im Dienstzimmer Nr. 6. Deutscher Straße 92, I. hier abzugeben.

Zuschlagsfrist: 14 Tage.

Halle a. S., den 5. Juni 1899.

Königliche Eisenbahn-Betriebs-Inspection 2.

Bekanntmachung.

Der auf den 19. Juni d. J. fallende **Vieh- und Krammarkt** wird wegen der in den Nachbarorten in größerer Ausdehnung herrschenden Maul- und Klauenseuche für ist **aufgehoben.**

Oldisleben, den 8. Juni 1899.

Der Gemeindevorstand.
Henne.

Die Lieferung von **350 Tausend Hintermauerungssteinen** und **80 Tausend Verblendsteinen** soll vergeben werden. Die besonderen Bedingungen liegen in meinem Bureau, Wilhelmsplatz 5 hierselbst, zur Einsicht aus, auch können dieselben von dort gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 50 ₰ in bar bezogen werden. Bedingungs-Termin am 19. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr.

Aschersleben, den 6. Juni 1899.

Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspection.

Bekanntmachung.

Die **Verpachtung** der diesjährigen Kirschnutzung an der **Katten-Wieskauer Kreischaussee** soll

am 14. Juni cr., Vorm. 10 Uhr

im **Rühl'schen Gasthofe** zu Wieskau öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung des Pachtbetrages unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen erfolgen.

Halle a/S., den 26. Mai 1899.

Der Kreisausschuß des Saalkreises.
von Werder.

Grundstücks-Verkäufe.

Mein gut verzinsliches fein eingerichtetes herrschaftliches Wohnhaus mit 3 Wohnungen, Hausmannswohnung, schönem Vor- u. Hintergarten, will ich verkaufen. Lage direkte Nähe Friedrichsplatz. Preis 65,000 Mark. Kapital 3¾% fest. Anz. ca. 10,000 Mk.

Will mein neues herrschaftl. Wohnhaus mit 4 Wohnungen und Garten, in der Lindenstraße im Waisenhausgarten, verkaufen. Preis 65,000 Mark, Anzahlung nach Uebereinkommen.

Neues Wohnhaus mit Garten und 4 Wohnungen, Forsterstraße belegen, zu verkaufen. Preis 30,000, Anz. 3000 Mk.

Schönes Wohnhaus mit Thorfahrt, gr. Hof, geräumigen, hellen Werkstellen, Friedrichstraße belegen, zu verkaufen. Preis 48,000, Anzahlung 6000 Mk.

Mein herrschaftliches Wohnhaus mit 3 großen Wohnungen, Thorfahrt, gr. Hof und schönen Garten, direkte Nähe des landwirthschaftlichen Instituts, will ich verkaufen. Preis 83,000 Mark, Anzahlung circa 15,000 Mark.

Schönes, gut verzinsliches Haus mit 3 herrschaftlichen Wohnungen, im Neumarktviertel, für d. billigen Preis von 30,000 Mark zu verkaufen. Anzahlung ca. 6000 Mk.

Näheres Robert Leuscher, Dryanderstraße 18, p.

Kl. Dampfbrauerei

mit schöner Einrichtung, Eis vorhanden, **3000 Hll. Lagerbier**, Absatz ausgezeichnet bei einem vom Staat anzukaufenden Werth steigt dazu colossal, ist sehr billig **zu verk. — Anz. 12,000 Mk.** Näheres unter A. R. 281 an **Rudolf Mosse**, Magdeburg, erb.

Ein über 300 Jahre altes

Familiengut

in Anhalt von ca. 330 Mrg. ist Altersh. Umstände halber sofort zu verkaufen. Preis 156,000 ℳ Anz. nach Uebereinkunft. Anfragen sub **E. J. 854** an **Haasenstein & Vogler, Actien-Ges., Magdeburg.**

Für den ausgedehnten Restaurationsbetrieb des **Schießhauses in Gotha** wird ein tüchtiger und umsichtiger

Pächter

gesucht. Bemittelte Reflektanten wollen sich unter Angabe der bisherigen Thätigkeit unter V. E. B. 1899 an die Expedition der **Eisenacher Zeitung** wenden.

Freundl. Villa in großem Garten, schönster Lage, modern-Einricht., Gas, Elektr. u. Wasser, in ausblüh. kürz. Industriestadt zu verkaufen oder zu verm. Näh. sub **A. B. 30** Annonc.-Bureau **Fredor Willisch**, Schmalkalden i/Th.

Mk. 150,000

zur ersten Stelle auf bestrentirendes Bergwerkseigenthum event. mit Amortisation sofort oder später gesucht. Dreifache Sicherheit. Nur Selbstdarleiher belieben ihre Adressen abzugeben unter Chiffre V. R. 53915 bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Grundstücks-Verkauf erbtheilungshalber.

Das an 3 Straßen belegene, 16 ar 72 qm große, zum Nachlasse des Rentners Herrn **Grünhagen** gehörige **Grundstück**

Lindenstraße 68

hier, soll am **Mittwoch, den 14. Juni 1899, Nachmittags 3 Uhr** öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten **im Grundstücke selbst verkauft** werden. Die Verkaufsbedingungen werden auf Wunsch übersandt.

Halle a. S., im Juni 1899.

Der Testamentsvollstrecker.
Weber, Justizrath.

Haus-Verkauf.

Mein Nähe des Gymnasiums bel. herrschaftliches, gut verzinsliches Hausgrundstück mit Thoreinfahrt, gr. Garten, 585 □m Flächeninhalt, bin ich willens sofort zu verk. Ford. 72000 Mk. Anzahl. n. Uebereink. Gefl. Off. unter X. x. 742 Exp. d. Ztg.

Hotel mit Rest.-Betrieb u. Tanzsaal krankheitshalber zu verkaufen. **Ferd. Röer, Nordhausen.**

Wohnhaus-Verkauf.

Wegen Fortzug von Halle beabsichtige ich mein herrschaftl. **Wohnhaus** in schöner Lage der Stadt billig zu verkaufen. Stadtbahnverbindung nach allen Richtungen der Stadt. Offerten bitte niederzulegen unter Chiffre G. 1810 in der Exp. d. Ztg.

Verkäuflich ist mein

Landgasthof,

besseres Geschäft, mit großem Tanzsaal, Kegelbahn, Colonaden ꝛc., fast neue Gebäude, Umsatz ca. 400 hl Bier, bedeut. Küchen- u. Weinumsatz, Anz. 5000 Thlr. Gefl. Offerten erbitte unter W. O. 100 postlagernd **Frauenpreichnitz.**

Gut rent. neuerbautes **Wohn- und Geschäftshaus**, in schönster Lage an 3 Straßenfronten, enthaltend 7 Wohnungen mit 3 der Neuzeit entsprechend eingerichteten Läden, sich zu jedem Geschäft eignend, vorzügl. als größeres Eisen- oder Materialwaaren- oder Cigarrengeschäft, da derartige noch nicht am Platze sind, unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen** oder event. **zu verpachten.**

Gretscher & Hübscher, Jena,
Baugeschäft.

Ein in Jehnitz i/A. nahe der Bahn gelegenes

Grundstück,

1037 □m groß, bestehend aus neu erbautem 2 stöckigen Wohnhaus, ca. 9 m breit und 9 m tief, Stallgebäude, Werkstelle, in der Tischlerei betrieben wird, und ein Drittel Morgen gutem Garten, ist unter günstigen Bedingungen billigst **zu verkaufen.** Reflektanten belieben ihre Adresse in der Exped. dieser Ztg. unter 888 C. abzugeben.

Mein Lehnichlzeugnt. circa 600 Morgen Acker und Wiesen, will ich mit vollständigem lebenden und todten Inventar bei einer Anzahlung von 24000 Mark umständehalber bald verkaufen. **H. Klotts, Breitenfeld** bei Bunnetbal, Ost-Prignitz.

Grundstücks-Verkauf.

Das den **Vinz**'schen Erben gehörige, zu **Ammendorf** an der Hauptstraße belegene Hausgrundstück mit Hofraum und Garten — 7 a 8 qm groß — Pferdestall, Kohlenstall, Werkstattgebäude, soll erbtheilungshalber verkauft werden. Das Nähere ist zu erfahren in der Kanzlei des

Rechtsanwalts Föhring,
Kl. Steinstraße 8
und im Grundstück bei **Vinz.**

Zwei neue Zinshäuser
in der Gr. Steinstr. sofort billig bei 10—15,000 Mk. Anz. zu verk. Off. unt. **P. t. 6113** beförd. **Rudolf Mosse**, Halle.

An der Beesener Straße sind

Baustellen,

ev. mit Bahnanschluß, zu verkaufen. Offerten unter **J. k. 15066** beförd. **Rudolf Mosse**, Brüderstraße 4.

9—10000 Mark.

Zu Anfang Juli suche erststellig auf mein Gut mit 33 Morgen bestem Dominicker, Wiesen und gr. Hausgarten, bei Eilenburg gelegen (Gebäudeversf. der Landes-Brandkasse 10000 Mark) den Betrag von 9—10000 Mk. zu 4% und erbitte Offerten von nur Geldgebern unter 1054 Z. durch die Exp. d. Ztg.

30,000 Mark

zur 1. Stelle aus Privathand auf neuerbautes Grundstück in **Halle S., Marktnähe**, zum 1. Juli oder später von sicherem Zinszahler gesucht. Off. unter 1051 V. an die Exped. d. Ztg.

Eine im flotten Betriebe befindliche **Figurenfabrik Thüringens**, welche ca. 40 Leute beschäftigt, sucht einen thätigen oder stillen

Theilhaber

bei Gewinnantheil mit Einlage von 16—20 Mille, welche hypothekar. zur 1. Stelle gesichert wird; Ortstaxe circa 30 Mille. Offerten unter 1053 X. an die Exped. d. Ztg.

Magdeburger Str. 5

nahe Bahn ist eine 130 qm große helle, trockene Werkstatt oder Lagerraum, 2 Treppen hoch, zu vermiethen. Anfang vorhandenebendaselbst auch ein circa 40 qm großer Kellerraum, hell und trocken, mit Wasserleitung und Abfluß, zu vermiethen. Näheres Rob. Leuscher, Dryanderstraße.

Wohnung

3 Et., bestehend aus 10 Zimmern, ist per sofort oder später zu vermiethen. Zu erfahren Franckestr. 8.

Herrschaftl. **Wohnung**, 3. Et., 600 ℳ, 1. Okt. zu verm. Halberstädterstr. 8, p. r.

Hochherrschaftliche Wohnung

per 1. Juli oder 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Neue Promenade 16, 1. Etage.

Kellerwohn. zu vermiethen Parkstr. 11.

Bahnnähe 3 St., K., K., Speisek. und 2 Stuben, 1 Kammer, Küche 1. Juli. Näheres **Streiberstraße 33**, part.

Alte Promenade 8. In meinem neuerbauten Hause sind noch

2 hochherrschaftliche Wohnungen

per 1. Oktober zu vermiethen; dieselben bestehen aus 9 Zimmern mit reichl. Zubehör und sind mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet. (Centralheizung, Warmwasserleitung u. s. w.)

W. Assmann, Architekt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990612035/fragment/page=0004